

Masterstudiengang

# Sozialökonomik

Modulhandbuch - Sommersemester 2021





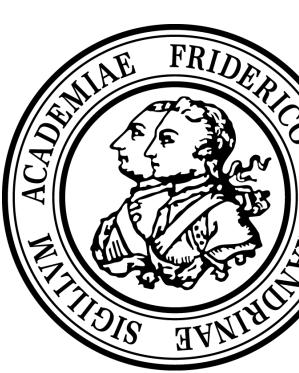
Masterstudiengang Sozialökonomik (M.Sc.)

# Modulhandbuch

## Sommersemester 2021

Alle Angaben sind ohne Gewähr.
Im Zweifelsfall gilt die Master-Prüfungsordnung.
Wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt an den zuständigen
Modulverantwortlichen.

Stand: 01. April 2021



#### Bitte beachten Sie:

#### Veränderungen des Lehrangebots bedingt durch COVID-19

Nachdem ein Ende der Pandemie im Sommersemester noch nicht absehbar ist, steuert der Fachbereich in der Organisation der Veranstaltungen nach. Hierfür wird das Konzept WiSo-Virtuell, welches als Antwort auf die Corona-Krise entwickelt wurde, in das Konzept WiSo-Virtuell<sup>plus</sup> überführt.

Die Studierbarkeit aller Studiengänge ist durch die Digitalisierung aller Pflichtmodule gesichert. Darüber hinaus können ausgewählte Lehrveranstaltungen parallel zu digitalen Inhalten mit Präsenzelementen angereichert sein, die auf freiwilliger Basis besucht werden können. Der Wahlbereich wird neben digitalen Angeboten so strukturiert, dass Module in Teilen oder zur Gänze in Präsenzlehre stattfinden.

Die Studierenden können je nach ihren Bedürfnissen und ihrer persönlichen Lebenssituation entscheiden, ob sie digital studieren wollen oder aber an weiteren Angeboten des Präsenzlernens teilnehmen wollen: "Digitales/virtuelles Studium PLUS freiwillige Präsenzveranstaltungen für ausgewählte Lehrveranstaltungen". Vorausgesetzt das Infektionsgeschehen im Laufe des Semesters lässt dies zu.

Die FAU hat eine Corona-Satzung aufgrund von Einschränkungen im Lehr- und Prüfungsbetrieb durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 veröffentlicht. Das Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung enthält Corona-bedingte Änderungen an der Prüfungsform, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen gekennzeichnet sind.

Folgende Szenarien sind auf der Grundlage der Corona-Satzung möglich:

#### Prüfungsformate unverändert

Das ursprünglich vorgesehene Prüfungsformat, z. B. eine Klausur bleibt bestehen. In diesen Modulbeschreibungen wurde keine Änderung vorgenommen.

#### Einmaliger Wechsel der Prüfungsform im Wintersemester

Der Wechsel der Prüfungsformate ist möglich, wenn die ursprünglich geplante Prüfungsform auf Grund des Corona-Virus nicht umsetzbar ist. Diese Änderungen finden Sie in den Modulbeschreibungen angeführt. Die ursprüngliche Prüfungsform wird bei dieser Variante durchgestrichen, die neue Prüfungsform ist in oranger Schriftfarbe angegeben.

Alternative Prüfungsformen verankern und später darüber entscheiden Die Satzung sieht eine weitere Option vor. Es können zwei Alternativen festgelegt werden. Die Entscheidung für die eine oder die andere Alternative trifft der Modulverantwortliche und ist den Studierenden spätestens vier Wochen vor der Prüfung bekannt zu geben. Hier bleibt die ursprüngliche Prüfungsform zunächst bestehen, darunter finden Sie die alternative Prüfungsform eingefügt, ebenfalls in oranger Schriftfarbe. Vier Wochen vor der Prüfung wird die finale Prüfungsform durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Im Informationssystem UnivIS finden Sie unter <a href="www.univis.fau.de">www.univis.fau.de</a> für alle Veranstaltungen Angaben, in welchem Format (Online, Präsenz oder hybrid Online/Präsenz) die Lehrveranstaltungen abgehalten werden sowie Detailinformationen zum jeweiligen Online-Format bzw. Informationen zu Zeit und Ort.

Ausführlichere Informationen zu den Modulen finden Sie auch in den jeweiligen Kursen auf StudOn. Treten Sie daher unbedingt den Kursen bei, die Sie dieses Semester besuchen möchten.

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Webseiten der Lehrstühle sowie Informationen zum digitalen Semester an der WiSo auch unter <a href="https://www.wiso-virtuell.fau.de">www.wiso-virtuell.fau.de</a>

## Inhaltsverzeichnis Modulhandbuch

#### M.Sc. Sozialökonomik

1. St	udienplan	8
1.1 Stu	udienplan gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18	8
	itfaden zur Stundenplangestaltung	
1.3 Hir	nweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen	10
	chwerpunktbereiche	
2.1. Sc	chwerpunktbereich Beruf, Bildung und Personal	12
	chwerpunktbereich Medien-, Markt- und Sozialforschung	
	odulübersicht	
-	ozialökonomischer Pflichtbereich	
3.1.1.		
0	Allgemeine Kommunikationswissenschaft	
	Personalpsychologie	
	Soziologische Forschungsprobleme und Forschungsdesigns	17
3.1.2.	Methodische Grundlagen	
0.1.2.	Ökonometrie	
3.1.3.	Vertiefung Methoden	
0.1.0.	Datenanalyse	
	Datenermittlung.	
	Mikroökonometrie und Maschinelles Lernen	
	Panel and evaluation methods	
3.1.4.	Angewandte Methoden	
5.1.4.	Angewandte Methoden: Ausgewählte Methoden der Sozialforschung	
	Angewandte Methoden: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung	
	Angewandte Methoden: Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie	
3.1.5.	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	
J. 1.J.	Mikroökonomie für Sozialökonomen	
	Mikroökonomie und Spieltheorie	
3.1.6.	Spezielle VWL	
3.1.0.	Arbeitsmarktökonomie	
	Gesundheitsökonomie I	
	Personnel economics	
3.1.7.	Spezielle BWL	
3.1.7.	Einführung in das Genossenschaftswesen	
	Foundations of international management I	
	Foundations of international management II	
	Management and organization theories through the lens of mission-driven	40
		11
	organizations	
	Seminar zum Genossenschaftswesen	
	Business ethics and corporate social responsibility  Technology and innovation management	
3.1.8.	Sozialökonomisches Projektseminar	
3.1.0.		
	Sozialökonomisches Projektseminar I	
	Sozialökonomisches Projektseminar	
22 6	•	
J.Z. 50	ozialökonomischer Vertiefungsbereich	
	Angewandte empirische GesundheitsökonomieBehavioral economics	
	Einführung in die Bildungssoziologie	
	Empirische Arbeitsmarktforschung	
	The supply of medical services (Gesundheitsökonomie II)	υl

	Grundlagen der Organisationspsychologie	62
	Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	
	Konsumentenverhalten II	
	Konsumentenverhalten III	
	Konsumentenverhalten IV	
	Kostenträger I	
	Ökonomie der Sozialpolitik	70
	Performance management in teams	72
	Principles of marketing I	74
	Produkt- und Preismanagement	75
	Project seminar: Experimental economics	77
	Seminar public economics 1	78
	Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie	79
	Seminar zur Bildungssoziologie	80
	Seminar zur Organisationspsychologie	
	Seminar in behavioral economics	
	Seminar zur Wirtschaftssoziologie	
	Spezielle Kommunikationswissenschaft I	
	Spezielle Kommunikationswissenschaft II	88
	Spezielle Kommunikationswissenschaft III	90
	Spezielle Kommunikationswissenschaft IV	92
	Theorieseminar zur Wirtschaftspsychologie	
	Ungleichheit in modernen Gesellschaften	
	Versorgungsmanagement II	
	Wirtschaftspsychologie Projektseminar	
	Arbeitsmarktsoziologie	
	Development economics	
<b>3</b> 3	Freier Vertiefungsbereich	
0.0.	Arbeitsmarkt und Haushalt	104
	Auslandsmodul	
	Change management	
	Corporate strategy	
	Einführung in die Bildungssoziologie	
	Einführung in das Genossenschaftswesen	
	Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement	
	Design thinking und Produktdesign	
	Foreign language skills	116
	Fortgeschrittene Methoden der Managementforschung VII	
	Gesundheitsökonomie I	120
	Hauptseminar spezielle Sozialökonomik 1	120
	Hauptseminar spezielle Sozialökonomik 2	122
	Das Industrieseminar	
	Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	
	Organizational creativity	
	Management and organization theories through the lens of mission-driven	121
	organizations	120
	Ökonomie der Sozialpolitik	
	Produkt- und Preismanagement	
	Angewandte empirische Gesundheitsökonomie	
	Ringvorlesung Personalmanagement	
	Seminar zur Bildungssoziologie	
	Seminar zur Organisationspsychologie	
	Seminar zur Wirtschaftssoziologie	143
	Spezielle Kommunikationswissenschaft I	
	Spezielle Kommunikationswissenschaft II	
n/100	Nulhandhuah Sazialakanamik (M.Sa.) Sammarcamaetar 2021	5

	Business ethics and corporate social responsibility	149
	Sustainability management & corporate functions	151
	Theorieseminar zur Wirtschaftspsychologie	
	Wirtschaftspsychologie Projektseminar	
	Arbeiten und Leben in der digitalen Transformation	
	Seminar energy markets	
	Multivariate time series analysis	
	Bayesian econometrics	160
	International trade and labor	161
	Personalmanagement	162
	Die psychologische Bedeutung von Arbeit	164
3.4.	Masterarbeit	
	Masterarbeit	166

## Abkürzungsverzeichnis

ECTS European Credit Transfer System h Stunden

h Stunden
HS Hauptseminar
S Seminar

SoSe Sommersemester

SWS Semesterwochenstunden

Ü ÜbungV VorlesungWS Wintersemester

## 1. Studienplan

#### 1.1 Studienplan gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18

Mandau in Contallitation and the		Semester			
Master in Sozialökonomik		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Sozialökonomischer Pflichtbereich	60				
Sozialwissenschaftliche Grundlagen	15				
Allgemeine Kommunikationswissenschaft	5	5			
Personalpsychologie	5	5			
Soziologische Forschungsprobleme und Forschungsdesigns	5	5			
Methodische Grundlagen	15				
Ökonometrie	5	5			
Vertiefung Methoden	5			5	
Angewandte Methoden	5		5		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	15				
Mikroökonomie und Spieltheorie	5	5			
Spezielle VWL	5	5			
Spezielle BWL	5		5		
Sozialökonomisches Projektseminar	15				
Projektseminar	15		5	10	
Sozialökonomischer Vertiefungsbereich (4 Module sind zu wählen)*	20				
z.B. Ungleichheit in modernen Gesellschaften	5		5		
z.B. Seminar zur Organisationspsychologie	5			5	
z.B. Spezielle Kommunikationswissenschaft I	5		5		
z.B. Ökonomie der Sozialpolitik	5			5	
Freier Vertiefungsbereich (2 Module sind zu wählen)**	10				
Modul 1	5		5		
Modul 2	5			5	
Masterarbeit	30				30
ECTS	120	30	30	30	30

<sup>\*</sup> Der Katalog kann erweitert werden; Näheres regelt das Modulhandbuch. \*\* Wahlmodule aus allen freien Modulen des Fachbereiches wählbar.

Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

#### 1.2 Leitfaden zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis univis selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar. Über den Pfad <a href="https://univis.fau.de/">https://univis.fau.de/</a> >> Vorlesungsverzeichnis >> Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW) >> Fachbereich Wirtschaftswissenschaften kann zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gelangt werden. An dieser Stelle ist es nun möglich, gezielt nach Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.

Eine Hilfe zur Erstellung des Stundenplans ist hier zu finden: <a href="www.wiso.fau.de/stundenplan">www.wiso.fau.de/stundenplan</a>

#### 1.3 Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

1.	schriftliche Prüfung:	
a.	Klausur	60/90/120 Minuten
b.	Hausarbeit	ca. 15 Seiten
C.	Seminararbeit	ca. 15 Seiten
2.	mündliche Prüfung	ca. 20 Minuten
3.	Sonderformen, insbesondere:	
a.	Projektarbeit /-bericht	ca. 30 Seiten
b.	Praktikumsbericht	ca. 4 Seiten
C.	Thesenpapier	ca. 2 Seiten
d.	Protokoll	ca. 6 Seiten
e.	Kurztest	ca. 15 Minuten
f.	Referat	ca. 25 Minuten
g.	Präsentation/Präsentationspapier	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
h.	Diskussionspapier	ca. 10 Seiten
i.	Moderation	ca. 20 Minuten
j.	Lehrprobe	ca. 45 Minuten
k.	Fallstudie	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
I.	Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit)	ca. 10 Minuten
m.	Portfolioprüfung	k.A.
n.	Elektronische Prüfung	ca. 90 Minuten
0.	Antwort-Wahl-Verfahren	ca. 30 Minuten
p.	Versuchspersonenstunde	ca. 60 Minuten
q.	Reflexion	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
r.	Strategiekonzept	ca. 6 Seiten
s.	Hausaufgabe	ca. 1-3 Seiten

#### 2. Schwerpunktbereiche

Studierenden kann in den Abschlussdokumenten das Studium eines Studienbereichs bescheinigt werden, wenn sie mindestens 25 ECTS-Punkte aus Modulen im sozialökonomischen Vertiefungsbereich sowie im freien Vertiefungsbereich in folgenden Studienbereichen erworben haben<sup>1</sup>:

- Bildung, Beruf und Personal
- Medien-, Markt- und Sozialforschung

Auf den folgenden Seiten ist die Zuordnung der Module aufgelistet.

 <sup>&</sup>lt;sup>1</sup> D.h. Studierende müssen sich nicht für einen Schwerpunktbereich qualifizieren. Es besteht weiterhin die Möglichkeit Modulkombinationen im Wahlpflichtbereich selbständig zu wählen.
 Modulhandbuch Sozialökonomik (M.Sc.) – Sommersemester 2021

#### 2.1. Schwerpunktbereich Beruf, Bildung und Personal

- Arbeitsmarkt und Haushalt (Sozök-55920)
- Labor markets: A macroeconomic perspective (MSE-53344)
- Arbeitsmarktökonomie (A&P-53000)
- Arbeitsmarktsoziologie (A&P-53010)
- Datenerhebung und Datenstrukturen in der Arbeitsmarktforschung (A&P-53110)
- Einführung in das Arbeitsrecht für Masterstudierende (A&P-55890)
- Einführung in die Bildungssoziologie (Sozök-56170)
- Empirische Arbeitsmarktforschung (A&P-53370)
- Grundlagen der Organisationspsychologie (Sozök-55702)
- Literaturseminar zu aktuellen Fragen der Arbeitsmarktökonomie (MSE-52390)
- Personalmanagement (MIM-53030)
- Ringvorlesung Personalmanagement (A&P-52520)
- Bedürfnisse von Arbeitnehmer\*innen das Beispiel Diversity (A&P-56512)
- Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie (Sozök-55850)
- Seminar zur Bildungssoziologie (Sozök-56180)
- Seminar zur Organisationspsychologie (Sozök-52270)
- Seminar zur Wirtschaftssoziologie (Sozök-55860)
- Theorieseminar zur Wirtschaftspsychologie (Sozök-52300)
- Wirtschaftspsychologie Projektseminar (Sozök-52310)
- Arbeiten und Leben in der digitalen Transformation (A&P-57141)
- Personnel Economics (MSE-53071)
- Die psychologische Bedeutung von Arbeit (SozÖk-56900)
- Performance Management in Teams (SozÖk-54650)
- International trade & Labor (MIBS-57130)

# 2.2. Schwerpunktbereich Medien-, Markt- und Sozialforschung

- Advanced marketing management II (MARK-54141)
- Advanced marketing management III (MARK-54143)
- Advanced marketing management IV (MARK-54160)
- Advanced marketing management V (MARK-54170)
- Advanced marketing management VI (MARK-54180)
- Advanced marketing management VII (MARK-58081)
- Behavioral economics (MSE-53281)
- Dienstleistungsmarketing (MARK-53780)
- Vertriebs- und Kommunikationsmanagement (MARK-54270)
- Konsumentenverhalten I (Sozök-55800)<sup>2</sup>
- Konsumentenverhalten II (Sozök-55810
- Konsumentenverhalten III (Sozök-55110)
- Konsumentenverhalten IV (Sozök-55120)
- Mikroökonomie und Maschinelles Lernen (MSE-53106)
- Panel and evaluation methods (MSE 53055)
- Principles of marketing I(MARK-54010)
- Produkt- und Preismanagement (MARK-54261)
- Project seminar: Experimental economics (MSE-53360)
- Seminar in Behavioral Economics (MSE-56320)
- Seminar in Methods in Experimental Economics (MSE-56310)
- Spezielle Kommunikationswissenschaft I (Sozök-58020)
- Spezielle Kommunikationswissenschaft II (Sozök-58021)
- Spezielle Kommunikationswissenschaft III (Sozök-52370)
- Spezielle Kommunikationswissenschaft IV (Sozök-52380)
- Seminar behavioral economics 1 (MSE-52930)
- Data Science (MARK-57150)
- Datenanalyse (SozÖk-52350)
- Datenermittlung (SozÖk-52360)
- Angewandte empirische Gesundheitsökonomie (MiGG-52161)
- Ökonomie der Sozialpolitik (A&P-53082)
- Multivariate time series analysis (MSE-53313)
- Bayesian econometrics (MARK-57340)

Modulhandbuch Sozialökonomik (M.Sc.) – Sommersemester 2021

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Das Modul Konsumentenverhalten I (Sozök-5800) ist ab Wintersemester 2019/20 nicht mehr im Masterstudiengang Sozialökonomik wählbar.

## 3. Modulübersicht

#### 3.1. Sozialökonomischer Pflichtbereich

## 3.1.1. Sozialwissenschaftliche Grundlagen

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55040	Allgemeine Kommunikationswissenschaft (General communication research)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Allgemeine Kommunikationswissenschaft (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha
5	Inhalt	<ul> <li>massenmediale Kommunikationsprozesse</li> <li>Rezeptionsforschung</li> <li>Wirkungsforschung</li> <li>Medieninhaltsforschung</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>erlernen vertieftes und spezialisiertes Wissen in zentralen Bereichen der Kommunikationswissenschaft.</li> <li>Erlernen durch Diskussionen mit Mitstudierenden und Fachvertretern die Bedeutung von Massenkommunikation für Individuen und Organisationen kritisch zu bewerten.</li> <li>können einschätzen, welche Folgen die Medienberichterstattung für die daran beteiligten Akteure hat.</li> <li>können die behandelten Ansätze und Theorie sowie aktuelle Forschungsfragen hierzu selbstständig beurteilen und vergleichen, sowie deren empirische Überprüfung konzipieren.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Pflichtbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min, Multiple Choice)
11	Berechnung Modulnote	Klausur: 100%
12	Turnus des Angebots	Jedes WS
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung Sozök-53021	Personalpsychologie (Personnel psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Personalpsychologie (2 SWS) Ü: Übung zur Personalpsychologie (1 SWS, bei Übung Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefende Wissensvermittlung zu Grundfragen, theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit in Organisationen aus psychologischer (verhaltenswissenschaftlicher) Sicht</li> <li>Kennen lernen und Bewerten aktueller Instrumente und Verfahren der Personalarbeit</li> <li>Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten</li> <li>Schwerpunkte: Personalmarketing, -auswahl und -beurteilung, Sozialisation und Personalentwicklung, Entlohnung, Motivation, Führung</li> <li>Übung: Vertiefung ausgewählter Literatur anhand von ausgewählten Fallstudien.</li> <li>Kennlernen von Instrumenten und Maßnahmen der Personalpsychologie. Einüben von praxisrelevanten Techniken im Rahmen von Rollenspielen und praktischen Übungen in Gruppenarbeit.</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen detaillierte Kenntnisse über Theorien und Methoden der Personalarbeit (Schwerpunkt: Individuum). Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren und beurteilen. Sie können Wissen und Fertigkeiten in der Praxis anwenden um Probleme aufzuzeigen und Lösungen zu entwickeln. Sie wissen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung, Präsentationstechniken, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher
8	Einpassung in Musterstudienplan	Materialien für die Übung  1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Pflichtbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
	Studien- und Prüfungsleistungen	Vorlesung und Übung: Klausur (90 Min.) Übung: Diskussionsbeitrag 1 Versuchspersonenstunde
	Berechnung Modulnote	Vorlesung und Übung: Klausur 100% Übung: Diskussionsbeitrag: bestanden Versuchspersonenstunde: bestanden
	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch (Übung fallweise Englisch)
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014). Lehrbuch der
	Literatur	Personalpsychologie (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.

1	Modulbezeichnung Sozök-55030, 55031	Soziologische Forschungsprobleme und Forschungsdesigns (Research problems and research designs in sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Soziologie – Forschungsprobleme und Forschungsdesigns (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring
5	Inhalt	Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in den theoretisch-empirischen Forschungsprozess anhand ausgewählter soziologischer Theorien und konkreter Forschungsbeispiele.
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden erwerben</li> <li>umfassende und detaillierte Kenntnisse über aktuelle soziologische Theorien und ihre Umsetzung in empirisch testbare Hypothesen</li> <li>erwerben die Kompetenz soziologische Forschungsfragen anhand von Literatur eigenständig zu analysieren</li> <li>lernen differenziert und umfassend theoretische Ansätze kritisch zu beurteilen und ihren empirischen Erklärungsgehalt zu prüfen</li> <li>entwickeln eigene neue Ideen, um bekannte theoretische Ansätze zu erweitern und erarbeiten sich eigenständig eine eigene Fragestellung</li> <li>erwerben Kenntnisse über den Entwurf von adäquaten Forschungsdesigns</li> <li>erwerben Kompetenz in der Projektplanung und Teamarbeit</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Pflichtbereich
10	Prüfungsleistungen	S: Klausur (60 min) und drei unbenotete Hausaufgaben
11	Berechnung Modulnote	S: Klausur (100%) und drei Hausaufgaben (0%)
	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Karl-Dieter Opp (2014): Methodologie der Sozialwissenschaften. Einführung in Probleme ihrer Theorienbildung und praktischen Anwendung, v.a. Kapitel 7-9

# 3.1.2. Methodische Grundlagen

1	Modulbezeichnung MSE-53043	Ökonometrie (Econometrics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Ökonometrie (2 + 2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Riphahn mit Assistierenden	

	T	I= . =
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Riphahn
5	Inhalt	Konzept der linearen Regression in Matrixnotation; Inhaltliche und statistische Interpretation linearer Regressionsmodelle; Heteroskedastie und Autokorrelation; Maximum Likelihood Schätzung und Modelle für bivariate abhängige Variablen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware STATA
6	Lernziele und	Die Studierenden erwerben umfassende und fundierte Kenntnisse
	Kompetenzen	in linearen und nicht linearen Schätz- und Testverfahren und wenden diese mit Hilfe der Statistiksoftware STATA an. Sie beurteilen die Angemessenheit der Verfahren im praxisbezogenen Kontext und erstellen eigene empirische Analysen.
7	Empfohlene	Grundkenntnisse Statistik und Ökonometrie im Umfang des
	Voraussetzungen für	angebotenen Brückenkurses
	die Teilnahme	4 O-market
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul> <li>Master Marketing (MARK-53043) für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18:</li> <li>Vertiefungsbereich Marketing Research</li> <li>Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Statistik" im Vertiefungsbereich Marketing Management</li> <li>Master Marketing (MARK-53042) für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18:</li> <li>Vertiefungsbereich Marketing Research</li> <li>Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Methoden" im Vertiefungsbereich Marketing Management</li> <li>Master Sozialökonomik: Pflichtbereich</li> <li>Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich</li> <li>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</li> <li>Master Management: Vertiefungsbereich</li> <li>Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich</li> </ul>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V & Ü: Klausur (90 Min.)
11		V&Ü: 100 % Klausur
	,	(Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von Stata eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Dabei kann sich die Klausurnote um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die

		Hausarbeit wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt
		wurde.)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester (geblockt in der ersten Semesterhälfte)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	Erste Hälfte des Wintersemesters (geblockte Veranstaltung, pro
		Woche 4 SWS Vorlesung und 4 SWS Übung)
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Verbeek, Marno, 2012, A Guide to Modern Econometrics, 4. A.,
	Literatur	Wiley.

#### 3.1.3. Vertiefung Methoden

Wahlmodul "Vertiefung Methoden" kann gewählt werden aus den 4 Modulen

- Datenanalyse (Sozök-52350)
- Datenermittlung (Sozök-52360)
- Mikroökonometrie und Maschinelles Lernen (MSE-53106)
- Panel and evaluation methods (MSE-53055)

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-52350	Datenanalyse (Data analysis)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Datenanalyse (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wildner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Koschate-Fischer
5	Inhalt	Das Modul beschäftigt sich mit der Analyse, Interpretation und Reflektion erhobener Daten mittels multivariater Analyseverfahren. Durch Vermittlung von theoretischen Grundlagen und der praktischen Analyse der Ergebnisse wird ein Verständnis der Verfahren zur Datenanalyse, deren Voraussetzungen, Zielsetzung, Vorgehensweise und die sachgerechte Interpretation und Kommunikation der Ergebnisse generiert. Darüber hinaus werden Kenntnisse über das Management anspruchsvoller Analyseprojekte vermittelt. Dabei werden folgende Verfahren behandelt:  Korrelations- und Regressionsanalyse Faktorenanalyse Clusteranalyse Lineare Strukturaleichungsmodelle mit PLS
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können neben wissenschaftlichen Grundlagen spezialisiertes und vertieftes Fachwissen zu den verschiedenen Datenanalyseverfahren erläutern und anwenden. Sie sind in der Lage, eigenständig zu ermitteln, welche fortgeschrittenen statistischen Analysemethoden zur Beantwortung einer Marktforschungsfrage geeignet sind und diese Methoden anwenden. Dafür müssen sie die Eignung und Voraussetzungen zur Anwendung der Methode unter Berücksichtigung alternativer Methoden beurteilen sowie die Methode korrekt anwenden. Anschließend können die Studierenden die ermittelten Ergebnisse in Kontext setzen und im Zusammenhang mit Terminologien der Datenanalyse interpretieren und reflektieren. Auf Grundlage Ihres Wissens und einer zusätzlichen Einarbeitung in entsprechende Software (z.B. SPSS oder R) sind die Studierenden dazu befähigt, forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte auf Basis der Forschungsmethodik der Datenanalyse durchzuführen. Sie können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und beruflicher Probleme entwickeln und diese mit Blick auf deren Bedeutung und Auswirkung reflektieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Statistik, wie sie im Grundstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vermittelt werden.
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Pflichtbereich "Vertiefung Methoden", sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Statistik"
10	Prüfungsleistungen	S Datenanalyse: 60-minütige Klausur (Die Prüfungsleistung kann ausschließlich im WS erbracht werden)
11	Berechnung Modulnote	Klausur: 100 %

12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 25 h
		Eigenstudium: 125 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	
	Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-52360	Datenermittlung (Data collection)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Datenermittlung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wildner / Mitarbeitende Lehrstuhl Prof. Dovern	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dovern
5	Inhalt	Vom Design einer Erhebung, ihrer Durchführung bis zur Hochrechnung bzw. Gewichtung der Daten. Dabei beschäftigt sich die Veranstaltung insbesondere mit folgenden Inhalten:  - Erhebungsformen (schriftlich, telefonisch, online, etc.)  - Systematische Fehler und Stichprobenfehler  - Qualitative und quantitative Forschung  - Fragebogenerstellung  - Grundzüge der Stichprobentheorie  - Datenprüfung  - Hochrechnung und Gewichtung: IPF-Methode, linear weighting  - Grundzüge des Datenschutzrechts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen in der Lage sein, zu analysieren, welche Problemfelder bei der Datenerhebung bestehen und Lösungsmöglichkeiten dafür entwickeln. Sie sollen weiter in der Lage sein, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten zu bewerten und so zu sachgerechten Lösungen zu kommen.  Die Studierenden sollen darüber hinaus unterscheiden, welches Verfahren für welche Fragestellung geeignet ist. Sie sollen die Voraussetzungen für die Anwendung dieser Verfahren kennen und prüfen können sowie in der Lage sein, die Verfahren zu konzipieren und die Ergebnisse angemessen zu interpretieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Statistik, wie sie im Grundstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vermittelt werden.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul> <li>Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Statistik" belegen.</li> <li>Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Pflichtbereich "Vertiefung Methoden", sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</li> </ul>
	Studien- und Prüfungsleistungen	S: 60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 %
	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 25 h Eigenstudium: 125 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung MSE- 53106	Mikroökonometrie und Maschinelles Lernen (Microeconometrics and machine learning)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Mikroökonometrie und Maschinelles Lernen(2 SWS) Ü: Mikroökonometrie und Maschinelles Lernen(1 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Riphahn und Assistierende	

	MA adada a sa sa kara addi a la a	Durt Dinksky
4	Modulverantwortliche	Prof. Riphahn
5	Inhalt	Konzept der Maximum-Likelihood-Schätzung in Matrixnotation; Schätz- und Testverfahren für diskrete abhängige Variablen, Tobit- Modelle, Selektionsmodelle, Verweildauermodell, Zähldatenmodelle; Maschinelles Lernen für stetige und diskrete abhängige Variablen, supervised und unsupervised learning; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware STATA
6	Lernziele und Kompetenzen	Aufbauend auf der Veranstaltung "Ökonometrie" erwerben die Studierenden spezialisierte Kenntnisse in nicht linearen Schätzund Testverfahren sowie in den Verfahren des machinellen Lernens und wenden diese mit Hilfe der Statistiksoftware STATA an. Sie diskutieren und bewerten die Geeignetheit verschiedener Modelle im praxisbezogenen Kontext und erstellen eigene empirische Analysen im Rahmen einer freiwilligen Hausarbeit.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Statistik und Einführungsveranstaltung Ökonometrie
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul> <li>Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Statistik"</li> <li>Master Sozialökonomik: Pflichtbereich "Vertiefung Methoden" oder freier Vertiefungsbereich</li> <li>Master in Management: Vertiefungsbereich</li> <li>Master Economics: Elective compulsory subjects</li> <li>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich</li> </ul>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	V & Ü: 100 % Klausur (Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend ggf. in Gruppenarbeit erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von Stata eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Dabei kann sich die Klausurnote um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die Hausarbeit wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt wurde.)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13		Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14		1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Cameron, C. und P. K. Trivedi, 2005, <i>Microeconometrics. Methods and Applications</i> , Cambridge Univ. Press. Verbeek, M., 2012, <i>A Guide to Modern Econometrics</i> , 4. A., Wiley.

- Wooldridge, J.M.(2010), Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data, 2.A., MIT Press Hastie, T., R. Tibsharani, und J., 2009, The Elements of
Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction,
Springer.

1	Module name MSE-53055	Panel and evaluation methods	5 ECTS
2	Courses/lectures	L: Panel- und Evaluationsverfahren / Panel and evaluation methods (2 SWS) E: Panel- und Evaluationsverfahren / Panel and evaluation methods (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Riphahn and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Riphahn	
5	Contents	Endogeneity in the linear regression model; instrumental variables estimation; static and dynamic panel data models; matching; difference-in-differences estimation; regression discontinuity design; quantile regression; practical application of methods using statistics software STATA	
6	Learning objectives and skills	Based on the introductory econometrics module "Ökonometrie 1" students acquire specialized knowledge in panel und evaluation methods and apply it using the statistics software STATA. Students evaluate to what degree empirical patterns can be interpreted as causal and decide to what extent problems of endogeneity can be solved via panel data or exogeneous variation Students can produce own empirical analyses.	
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge in statistics and econometrics	
8	Integration in curriculum	3. semester	
9	Module compatibility	Master Arbeitsmarkt und Personal: compulsory subject Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18:  - Vertiefungsbereich Marketing Research  - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Statistik" im Vertiefungsbereich Marketing Management (MSE-53054) Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18:  - Vertiefungsbereich Marketing Research  - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Methoden" im Vertiefungsbereich Marketing Management (MSE-53054) Master Sozialökonomik: Pflichtbereich "Vertiefung Methoden" oder freier Vertiefungsbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master Economics: Elective compulsory subjects Master Management: Vertiefungsbereich	
10	Method of examination	Written exam (60 Min.)	
11	Grading procedure	100 % written exam (a voluntarily submitted homework can account for 20 % or the final grade if it improves the grade. In the homework an empirical analysis is performed based on Stata. The final grade can be improved by up to 0.7 points. However, the exam must be passed. The homework only counts towards final grades in the semester in which they are produced, i.e. only in the winter semester.)	
12	Module frequency	Annually in the winter semester (blocked format in the 2nd half of the semester)	

13	Workload	Presence: 45 h
		Independent study: 105 h
14	Module duration	Second half of the winter semester (blocked, each week 4 SWS
		lecture and 2 SWS exercise)
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Hsiao, Cheng (2003), <i>Analysis of Panel Data</i> , 2nd ed. Cambridge Univ. Press.
		Lee, Myoung-Jae (2005), <i>Micro-Econometrics for Policy, Program and Treatment Effects</i> , Oxford Univ. Press.
		Wooldridge, J.M.(2010), Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data, 2.A., MIT Press.
		Verbeek, Marno (2012), A Guide to Modern Econometrics, 4. A., Wiley.

#### 3.1.4. Angewandte Methoden

Wahlmodul "Angewandte Methoden" kann gewählt werden aus den 3 Modulen

- Angewandte Methoden: Ausgewählte Methoden der Sozialforschung (Sozök-52320)
- Angewandte Methoden: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung (Sozök-52330)
- Angewandte Methoden: Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie (Sozök-52340)

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-52320	Angewandte Methoden: Ausgewählte Methoden der Sozialforschung (Applied methods: Selected social research methods)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ausgewählte Methoden der Sozialforschung (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham
5	Inhalt	<ul> <li>Die Veranstaltung bietet eine Vertiefung eines ausgewählten Methodenbereichs im Hinblick auf die spezifischen Erfordernisse des Projektseminars</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden  erwerben vertiefte Kenntnisse über einen spezifischen Methodenbereich wie z.B. spezifische Formen der Datenerhebung, Experimente oder spezifische Modelle der Datenauswertung  erwerben fortgeschrittene Kompetenzen, eigenständig Forschungs- und Praxisprobleme mit diesen Methoden zu analysieren  erwerben umfassendes und spezialisiertes Wissen zu dem neuesten Erkenntnisstand von fortgeschrittenen Analysemethoden
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungs- und Auswertungsmethoden; Modul Quantitative Methoden I
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Pflichtbereich "Angewandte Methoden"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung, Dauer 15 min
11	Berechnung Modulnote	S: Mündliche Prüfung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-52330	Angewandte Methoden: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung (Applied methods: Empirical communication research)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Empirische Kommunikationsforschung (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung einer oder mehrerer ausgewählter Methoden der Kommunikationswissenschaft</li> <li>Anwendung und kritische Reflektion der Methoden</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden  erlernen vertieftes und spezialisiertes Wissen über ausgewählte Methoden der empirischen Kommunikationsforschung  können die Methoden beschreiben und erläutern  analysieren selbstständig kommunikationswissenschaftliche Forschungsfragen anhand qualitativer oder quantitativer Methoden  wenden die Methoden praktisch und selbstständig an entwickeln durch Diskussionen mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern die Fähigkeit, an aktuellen fachwissenschaftlichen und forschungsrelevanten Debatten teilzunehmen, um Probleme und Lösungen im Bereich der kommunikationswissenschaftlichen Forschung zu erörtern  erhalten methodische Kompetenzen für Berufsfelder und der Forschung im kommunikationswissenschaftlichen Bereich.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Pflichtbereich "Angewandte Methoden"
10	Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	Projektarbeit/-bericht (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Referat (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form) Projektarbeit/-bericht (100%), Referat (unbenotet)
	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-52340	Angewandte Methoden: Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie (Applied methods: Methods in business and organizational psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser	
5	Inhalt	<ul> <li>a. Vertiefende Behandlung von Forschungsdesigns und vornehmlich multivariaten statistischen Analyseverfahren unter besonderer Berücksichtigung fachspezifischer Anwendungen und Probleme (z.B. moderierte Regression, Meta-Analyse).</li> <li>b. Die Inhalte werden durch verschiedene Lehrmethoden, wie etwa Dozentin bzw. Dozent-/ Studierendenvorträge, Übungen am PC etc. vermittelt.</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die Forschungsmethoden anwendungsbezogener Fachartikel, und können diese bewerten und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, selbständig anspruchsvolle Untersuchungen zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Sie können sich zudem eigenständig in weitere Analyseverfahren einarbeiten.	
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungs- und Auswertungsmethoden; Präsentationstechniken, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher und anspruchsvoller (meistens englischsprachiger) Texte; Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Pflichtbereich "Angewandte Methoden" Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich (Sozök-5060)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur, 2 Versuchspersonenstunden	
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100% Versuchspersonenstunden: bestanden	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben	

# 3.1.5. Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

1	Modulbezeichnung Sozök-55911	Mikroökonomie für Sozialökonomen (Microeconomics for socio-economics) (gültig für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Mikroökonomie und Spieltheorie (2 SWS) Ü: Übung zur Mikroökonomie und Spieltheorie (2 SWS)	5 ECTS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Wrede und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Wrede
5	Inhalt	Mikroökonomische Theorie des Haushalts, mikroökonomische Theorie der Unternehmung, Gleichgewichtstheorie,
		Grundkonzepte der nicht-kooperativen Spieltheorie
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Studierende können grundlegende Konzepte der Mikroökonomie beschreiben und erläutern.</li> <li>Studierende können Verhaltensweisen von Anbietern und Nachfragern und deren Zusammenspiel auf Güter- und Faktormärkten anhand mikroökonomischer Methoden einordnen, diskutieren und beurteilen.</li> <li>Studierende können strategisches Verhalten von Wirtschaftssubjekten anhand spieltheoretischer Methoden einordnen, diskutieren und beurteilen.</li> <li>Studierende können mikroökonomische Methoden auf sozialwissenschaftlich relevante Probleme anwenden und diese daraufhin einstufen und diskutieren.</li> <li>Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback.</li> <li>Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Mikroökonomie
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18: Pflichtbereich "Wirtschaftswissenschaftliche
		Grundlagen"
	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, 15 Min.); die Klausur muss als Einzelleistung bestanden werden.
11	Berechnung Modulnote	Klausur 80%, Präsentation 20%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Selbststudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Carmichael, F. (2005). A Guide to Game Theory. Prentice Hall. Varian, H.R. (2014). Intermediate Microeconomics. A Modern Approach. 9th Edition. W.W. Norton. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55911	Mikroökonomie und Spieltheorie (Microeconomics and Game Theory) (gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Mikroökonomie und Spieltheorie (2 SWS) Ü: Mikroökonomie und Spieltheorie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wrede und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wrede
5	Inhalt	Mikroökonomische Theorie des Haushalts, mikroökonomische Theorie der Unternehmung, Gleichgewichtstheorie, Grundkonzepte der nicht-kooperativen Spieltheorie
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Studierende können grundlegende Konzepte der Mikroökonomie beschreiben und erläutern.</li> <li>Studierende können Verhaltensweisen von Anbietern und Nachfragern und deren Zusammenspiel auf Güter- und Faktormärkten anhand mikroökonomischer Methoden einordnen, diskutieren und beurteilen.</li> <li>Studierende können strategisches Verhalten von Wirtschaftssubjekten anhand spieltheoretischer Methoden einordnen, diskutieren und beurteilen.</li> <li>Studierende können mikroökonomische Methoden auf sozialwissenschaftlich relevante Probleme anwenden und diese daraufhin einstufen und diskutieren.</li> <li>Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback.</li> <li>Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18: Pflichtbereich "Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen"
	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, 10 Min.); die Klausur muss als Einzelleistung bestanden werden.
11		Klausur 80%, Präsentation 20%
	Turnus des Angebots Arbeitsaufwand	Jährlich im WS Präsenzzeit: 60 h
13	Arbeitsaulwand	Selbststudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Carmichael, F. (2005). A Guide to Game Theory. Prentice Hall. Varian, H.R. (2010). Intermediate Microeconomics. A Modern Approach. 8th Edition. W.W. Norton. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

#### 3.1.6. Spezielle VWL

Wahlmodul "Spezielle VWL" kann gewählt werden aus den 3 Modulen

- Arbeitsmarktökonomie (A&P-53000)
- Gesundheitsökonomie I (MiGG-56790)
- Personnel economics (MSE-53071)

1	Modulbezeichnung A&P-53000	Arbeitsmarktökonomie (Labor economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Arbeitsmarktökonomie (2 SWS) Ü: Übung zur Arbeitsmarktökonomie (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schnabel und Assistierende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schnabel	
5	Inhalt	<ul> <li>Arbeitsmarktüberblick</li> <li>Arbeitsangebot</li> <li>Humankapital</li> <li>Arbeitsnachfrage</li> <li>Suche am Arbeitsmarkt</li> <li>Mobilität und Migration</li> <li>Löhne</li> <li>Lohndifferenziale und Diskriminierung</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	- Arbeitslosigkeit  Der Kurs vermittelt die wesentlichen Methoden und Erkenntnisse der modernen ökonomischen Analyse von Arbeitsmärkten. Die Studierenden bestimmen die wichtigsten Einflussfaktoren auf der Angebots- und Nachfrageseite des Arbeitsmarktes, erschließen die Bedeutung von Humankapital sowie die Rolle der Entlohnung, und können die wesentlichen Ursachen von Arbeitslosigkeit analysieren sowie Bekämpfungsmöglichkeiten aufzeigen. Sie werden in die Lage versetzt, die vorgestellten Theorien kritisch zu reflektieren, empirische Arbeitsmarktstudien eigenständig zu interpretieren, wirtschaftspolitische Maßnahmen zu bewerten und eigene Handlungsempfehlungen zu entwickeln.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Mikroökonomie und der empirischen Wirtschaftsforschung	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich oder Wahlbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich "Spezielle VWL"	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V & Ü: 90-minütige Klausur	
11		V & Ü: 100 %	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14		1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Borjas, G.: Labor Economics, 6. Aufl. 2013; Cahuc, P./Zylberberg, A.: Labor Economics, 2004; Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, 8. Aufl. 2013	

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-56790	Gesundheitsökonomie I (Health economics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + UE: Die Ökonomie der Krankenversicherung (2+1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Tauchmann
5	Inhalt	Die Veranstaltung betrachtet das Gesundheitswesen aus mikroökonomischer Perspektive. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Betrachtung von Krankenversicherungsmärkten und ihrer spezifischen Unvollkommenheiten und Probleme (adverse Selektion, Moral Hazard, Risikoselektion), die sich aus den besonderen
		Eigenschaften des Gutes Gesundheit ergeben. Aus dieser Betrachtung werden Anforderungen an die Gestaltung eines Gesundheitssystems abgeleitet. Studierende sollten die Bereitschaft mitbringen, sich vertieft mit mikroökonomischen Modellen zu beschäftigen
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	<ul> <li>erwerben fundiertes ökonomisches Wissen über das Gesundheitswesen, insbesondere bzgl. Krankenversicherungsmärkten,</li> <li>analysieren die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten im Rahmen theoretischer Modelle,</li> <li>überprüfen deren Validität anhand empirischer Studien</li> </ul>
7	Empfohlene	Solide Kenntnisse in Mikroökonomie
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Ökonometrie
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. und 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (MiGG-56792, 56790)  Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder Pflichtbereich "Spezielle VWL"  Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich (MiGG-56790)  Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich (MiGG-56790)  Master Management: Vertiefungsbereich (MiGG-56790)  Master Economics: Elective compulsory subjects (MiGG-56790, 56792)  Das Modul kann nicht mit dem äquivalenten englischsprachigen Modul "The Economics of Health Insurance" kombiniert werden.
10	Studien- und	90-minütige Klausur
11	Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	V&UE: 100%
12		Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
		ı

15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	- Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013):
	Literatur	Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer.
		<ul> <li>Sloan, F.A. &amp; Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT</li> </ul>
		Press.
		- Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics
		of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.

1	Module name MSE-53071	Personnel economics	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Personnel economics (2 SWS) (Compulsory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Riphahn and team	

4	Module coordinator	Prof. Riphahn	
5	Contents	The module addresses key topics of modern personnel economics research, such as hiring, contract design, motivation, training, teamwork, and group incentives.	
6	Learning objectives and skills	Students acquire specialized knowledge of personnel economics theories and research questions. By preparing short thesis papers and a seminar paper students learn to evaluate and critically discuss methodological choices and substantive conclusions drawn in recent empirical research papers. Students assess theoretical approaches, applied empirical methods and results of recent research papers. Students present and scrutinize complex facts and results. They discuss the theoretical background, empirical method, and empirical evidence on personnel economics research contributions, discuss presentations of fellow students and provide constructive feedback.  Compulsory attendance is required for discussion and feedback processes.	
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of microeconomics and econometrics	
8	Integration in curriculum	2. semester	
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder im Bereich "Spezielle VWL" Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	Method of examination	S: Seminar paper, handouts	
11	Grading procedure	S: Seminar paper (group work) (60%), handouts (40%)	
12	Module frequency	annually in the summer term. Due to Corona additionally in WS 2020/21.	
	Workload	Presence: 45 hours Independent study: 105 hours	
14	Module duration	1 semester	
	Teaching and examination language	English, written contributions can be submittedin German language	
16	(Recommended) reading	Garibaldi, Pietro, 2006, <i>Personnel Economics in Imperfect Labour Markets</i> , Oxford Univ. Press Neilson, William S., 2007, <i>Personnel Economics</i> , Pearson Educ. Inc. Lazear, Edward P., 1998, <i>Personnel Economics</i> , MIT Press selected research papers	

## 3.1.7. Spezielle BWL

Wahlmodul "Spezielle BWL" kann gewählt werden aus den 8 Modulen

- Einführung in das Genossenschaftswesen (MIM-52170)
- Foundations of international management I (MIBS-53710)
- Foundations of international management II (MIBS-53720)
- Management and organization theories through the lens of mission-driven organizations (MIM-58060)
- Managing intercultural relations (MIBS-53470)
- Seminar zum Genossenschaftswesen (MIM-55511)
- Business ethics and corporate social responsibility (MIM-56780)
- Technology and innovation management (MIM-53450)

1	Modulbezeichnung MIM-52170	Einführung in das Genossenschaftswesen (Introduction to cooperative systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in das Genossenschaftswesen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof.Dr. Richard Reichel, Prof. Dr. Matthias Wrede	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Beckmann	
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung ist die wissenschaftliche	
		Betrachtung der Rechts- und Unternehmensform	
	l americal a consul	"Genossenschaft" aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlangen ein generelles Verständnis für das Modell "Genossenschaft" und dessen historischen Background.	
	Kompetenzen	Zusätzlich erhalten die Studierenden einen Einblick in die	
		verschiedenen Geschäftsfelder, in denen Genossenschaften	
		vertreten sind und analysieren deren Vorzüge in diesen Bereichen.	
		Insbesondere sind die Studierenden in der Lage	
		- die Entwicklung der Genossenschaften nachzuvollziehen,	
		- die Rolle von Genossenschaften in der Bundesrepublik	
		Deutschland zu reflektieren, - die Vor- und Nachteile der Rechts- und Unternehmensform	
		"e.G." gegenüber anderen Personen- und	
		Kapitalgesellschaften einzuschätzen, und	
		- die Gründungsvoraussetzungen einzuordnen.	
		Zur Verdeutlichung der gargestellten Sachverhalte be- bzw.	
		erarbeiten die Studierenden Lösungsansätze zu ausgewählten	
7	Empfohlene	Frage- und Problemstellungen aus der Praxis. Keine	
'	Voraussetzungen für	Reille	
	die Teilnahme		
8	Einpassung in	3. Semester	
	Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des	Master Management: Vertiefungsbereich	
		Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im	
		Pflichtbereich "Spezielle BWL" Master Economics: Wahlbereich	
10	Studien- und	Klausur (90 Min.) und Präsentation (ca. 20 Minuten – tw. in	
	Prüfungsleistungen	Gruppenarbeit)	
11		Klausur (50%) und Präsentation (50%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
		Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15		Deutsch	
	Prüfungssprache		
16	(Vorbereitende)	Kursspezifische Literatur	
	Literatur		

Module name MIBS-53710	Foundations of international management I	5 ECTS
Courses/lectures	Lect/S: Foundations of international management I (3 SWS)	5 ECTS
Lecturers	Prof. Holtbrügge and assistants	

Module coordinator	Prof. Holtbrügge
Contents	<ol> <li>Environment of International Management: History and Major Trends</li> <li>Theoretical and Conceptual Foundations of International Management</li> <li>Theories of Internationalization</li> <li>Strategic Management in International Corporations.</li> </ol>
Learning objectives and skills	The participants understand and analyze typical management problems of international firms. The participants will get to know modern theories and methods of international management and will be able to apply these to practical problems. They get a detailed overview of the current state of international management research and are able to evaluate theoretical and empirical studies in this area critically.
Recommended	English language proficiency (C1)
prerequisites Integration in curriculum	Semester 1, 3
Module compatibility	Master IBS: core course (Pflichtbereich) Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Management" Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich "Spezielle BWL" Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master IIS: Module in the section Customized Introduction to IIS (Management) Master Management: Vertiefungsbereich
Method of examination	Lect: Written examination 60 min. (Klausur 60 Min) S: Presentation (Präsentation)  If initial examination cannot be realized due to Corona: Report (6 pages) and Presentation
Grading procedure	Written examination result (Lect.) (80%), Presentation (S) (20%); Exam language: English (Klausurergebnis 80% und Präsentation 20%)  If initial examination cannot be realized due to Corona: Report (6 pages) (80%) and Presentation (20%)
Module frequency	ws
Workload	Attendance: 45 h Self-study: 105 h
Module duration	1 semester
Teaching and examination language	English
(Recommended) reading	Holtbrügge, D. & Welge, M.K. (2020). International Management. Mimeo, Nürnberg (chapters 1-4).

Holtbrügge, D. & Haussmann, H. (eds.) (2017). Internationalization
Strategies of Firms. Case Studies from the Nürnberg Metropolitan
Region. 2 <sup>nd</sup> edition. Augsburg-München: Hampp.

Module name MIBS-53720	Foundations of international management II	5 ECTS
Courses/lectures	Lect/S: Foundations of international management II (3 SWS)	5 ECTS
Lecturers	Prof. Holtbrügge and assistants	

Module coordinator	Prof. Holtbrügge
Contents	<ol> <li>Organization of International Corporations</li> <li>Human Resource Management in International Corporations</li> <li>Public Affairs Management in International Corporations</li> </ol>
Learning objectives and skills	The participants understand and analyze typical management problems of international firms. The participants will get to know modern theories and methods of international management and will be able to apply these to practical problems. They get a detailed overview of the current state of international management research and are able to evaluate theoretical and empirical studies in this area critically.
Recommended	Successful attendance of Foundations of International
prerequisites	Management I English language proficiency (C1)
Integration in curriculum	Semester 1, 3
Module compatibility	Master IBS: core course (Pflichtbereich) Master Management: Vertiefungsbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Management" Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder im Pflichtbereich "Spezielle BWL" Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: elective course (Wahlbereich) Master IIS: Module in the section Customized Introduction to IIS (Management)
Method of examination	Lect: Written examination 60 min. (Klausur 60 Min) S: Presentation (Präsentation)  If original examination cannot be held due to Corona: Report (6 pages) and Presentation
Grading procedure	Written examination result (Lect.) (80%), Presentation (S) (20%); Exam language: English (Klausurergebnis 80% und Präsentation20%)  If original examination cannot be held due to Corona: Report (6 pages) (80%) and Presentation (20%)
Module frequency	WS
Workload	Attendance: 45 h Self-study: 105 h
Module duration	1 semester
Module duration	1 semester

Teaching and	English
examination language	
(Recommended)	Holtbrügge, D. & Welge, M.K. (2020): International Management.
reading	Mimeo, Nürnberg (chapters 5, 6 & 8).
	Holtbrügge, D. & Haussmann, H. (eds.) (2017). Internationalization
	Strategies of Firms. Case Studies from the Nürnberg Metropolitan
	Region. 2 <sup>nd</sup> edition. Augsburg-München: Hampp.

1	Module name MIM-58060	Management and organization theories through the lens of mission-driven organizations	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Management and organization theories through the lens of mission-driven organizations (Management- und Organisationstheorien aus der Sicht missionsgetriebener Organisationen) (Compulsory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Beckmann and Dr. Zvezdov	

4	Module coordinator	Prof. Beckmann	
5	Contents	The course takes a closer look at management and organization theories. Discussed in the context of organizations driven by a social or environmental mission, these theories provide insights into why organizations exist, how they function and how they interact with each other. The course addresses theories such as transaction cost theory, agency theory or institutional theory.  Studying management and organizations theories from the perspective of mission-driven organization helps us deepen our understanding of the potential conflict between creating financial value on the one hand and pursuing social and environmental objectives on the other. This provides insights into many issues that companies face when implementing sustainability strategies.	
6	Learning objectives and skills	<ul> <li>Students learn to: <ul> <li>Analyze classic articles in management and organization theory</li> <li>Critically reflect these theories. Here, we will particularly emphasize the potential insights gained from applying the respective theories to the context of social business.</li> <li>Better understand the bigger picture i.e. to recognize patterns in situations</li> <li>Employ their theoretical knowledge to examples from practice</li> </ul> </li> <li>Case study based examples of social business, nonprofit management, and CSR</li> </ul>	
7	Recommended prerequisites	None	
8	Integration in curriculum	Semester 2 or 4	
9	Module compatibility	Master Management: Pflichtbereich II (MIM-58061) Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Management" Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich "Spezielle BWL" Master IBS: Kernbereich	

		Registration via StudOn; no. of participants: 30
10	Method of examination	
		Weekly theses development, seminar paper & presentation
11	Grading procedure	Seminar paper (70%)
		Presentation ( 30%)
12	Module frequency	Summer term
13	Workload	Attendance: 28h
		Self-study: 122h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and	English
	examination language	
16	(Recommended)	Provided via StudOn
	reading	

1	Module name MIBS-53470	Managing intercultural relations	5 ECTS
2	Courses/lectures	L/S: Managing intercultural relations (3 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Holtbrügge and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Holtbrügge	
		55	
5	Contents  Learning objectives and	<ol> <li>Relevance of Intercultural Management</li> <li>Intercultural Management Research: Scope and Results</li> <li>Manifestations and Functions of Culture</li> <li>Concepts of Culture</li> <li>Intercultural Communication and Negotiations</li> <li>Culture and Management: Organization, Motivation and Leadership in Different Cultures</li> <li>Intercultural Competence</li> <li>Intercultural Training</li> <li>Conclusions</li> </ol>	
	skills	The participants understand and analyze modern theories and methods of management and apply these to practical problems.	
		They get a detailed overview of the current state of comparative, cross-cultural, indigenous and post-colonial management research and evaluate theoretical and empirical studies in these areas. They are able to conceptualize and measure intercultural competence and to conduct and evaluate innovative methods of intercultural training. They learn about methodological challenges of intercultural management research and are able to asses its rigor and relevance.	
7	Recommended	English language proficiency (C1)	
	prerequisites		
8	Integration in curriculum	Semester 2	
9	Module compatibility	Master IBS: core course (Pflichtbereich) Master in Management: elective course (Vertiefungsbereich) Master Sozialökonomik: elective course (Wahlpflichtbereich) Master Arbeitsmarkt und Personal: elective course (Wahlbereich) Master Economics: elective course (Wahlbereich)	
10	Method of examination	Lect.: Written examination 60 min. (Klausur 60 Min.) S.: Presentation (Präsentation)  If original examination cannot be held due to Corona: Report (6 pages) and video presentation	
11	<b>3,</b>	Written examination result (Lect.) (80%); Exam language: English, presentation (S) (20%) (Klausurergebnis 80% und Präsentation 20%)  If original examination cannot be held due to Corona: Report (80%) and Presentation (20%)	
12	Module frequency	SS	
13	Workload	Attendance: 45 h Self-study: 105 h	
14	Module duration	1 semester	
15	Teaching and examination language	English	

16 (Recommended)	Holtbrügge, D. (2020). Managing Intercultural Relations. Nürnberg:
reading	Mimeo.

1	Modulbezeichnung MIM-55511	Seminar zum Genossenschaftswesen (Seminar on cooperatives)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Seminar zum Genossenschaftswesen (Praxisorientierter Wahlbereich 2)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Richard Reichel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	Inhalt	Im Rahmen des Moduls wird in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband Bayern die Genossenschaft als besondere Form der Unternehmung näher betrachtet. Ziel der Veranstaltung ist es sowohl die Bedeutung und Entwicklung der Genossenschaften aufzuzeigen, als auch auf aktuelle Forschungsund Praxisprobleme tiefergehend einzugehen. Neben einem einführenden Teil (in Vorlesungsform), der insbesondere das Genossenschaftswesen und seine Besonderheiten aus der theoretischen Perspektive näher erläutert, ist die eigenständige Bearbeitung und Präsentation einer zuvor definierten praxisrelevanten Fragestellung weiterer Bestandteil des Seminars.
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden einen tiefergehenden Einblick in die aktuellen Problemfelder und Herausforderungen von genossenschaftlichen Unternehmen und verfügen somit über ein spezialisiertes und detailliertes Wissen über das Genossenschaftswesen. Durch erworbene analytische und konzeptionelle Fertigkeiten sind sie ferner in der Lage komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die "richtigen" Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung dieser Aufgaben zu finden und erfolgreich anzuwenden.
		Konkret entwickeln die Studierenden insbesondere die Fähigkeit:  - die besonderen Planungs- und Gestaltungsprobleme von Genossenschaften zu verstehen  - nach relevantem Wissen und Informationen zu recherchieren, diese zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren sowie - die geeigneten strategischen Analyseinstrumente und -methoden zur Bewältigung des konkreten Praxisproblems zu finden, diese zielführend anzuwenden sowie  - Handlungsalternativen aufzuzeigen.
		Durch die Zusammenarbeit im Team sind die Studierenden ferner in der Lage:
		<ul> <li>zielorientiert mit anderen zusammenzuarbeiten und vernetzt zu denken,</li> <li>sich rational und verantwortungsbewusst mit Interessens- und Kommunikationskonflikten im Rahmen der Gruppenarbeit auseinanderzusetzen, aber auch mit Unterschieden in Denk- und Handlungsmustern umzugehen</li> <li>in klarer und eindeutiger Weise die gewonnenen Erkenntnisse sprachlich und visuell zu vermitteln sowie überzeugend zu präsentieren</li> </ul>

		- sowie komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Dritten argumentativ zu vertreten
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich "Spezielle BWL" Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit) und Hausarbeit (in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50 %) und Hausarbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS; Anmeldezeitraum wird über Homepage und StudOn bekannt gegeben
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur.

1	Module name MIM-56780	Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
2	Courses/lectures	L: Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Beckmann	

4	Module coordinator	Prof. Beckmann	
5	Contents	This course combines the perspectives of the ethics of competitive markets, business ethics, and corporate social responsibility. First, we address the question of how social and environmental objectives are met at a macro-level. Here, we place particular emphasis on national and supranational governance structures. In a second step, we take on the perspective of the individual firm by raising the question as to if and to what extent firms need to incorporate moral issues into their value creation processes. Against this background, corporate social responsibility may serve	
6	Learning objectives and skills	as a means of implementing these moral issues. Thus, we take a closer look at CSR, its origins, development, and tools.  Students:  • Are able to provide differentiated arguments on questions relevant to our society  • Have skills to critically reflect current issues in business	
		<ul> <li>ethics and CSR</li> <li>Know concepts that help to critically reflect the role of business in society</li> <li>Understand the changing environment of companies</li> <li>Are able to use dilemma structure as analytical tool</li> <li>Understand the CSR discourse and its core concepts</li> </ul>	
7	Recommended prerequisites	None	
8	Integration in curriculum	Semester 2, 4	
9	Module compatibility	Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich "Spezielle BWL" Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master IBS: Kernbereich Master Economics: Wahlbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Management" Please register via StudOn; no. of participants: 150	
10	Method of examination	E-Klausur / electronic exam (60 min, incl. multiple-choice questions)	
11	Grading procedure	Exam: 100%	
12	Module frequency	Summer term	
13		Attendance: 30 h Self-study: 120 h	
14	Module duration	1 Semester	
15	Teaching and examination language	English	

16 (Recommended)	Provided via StudOn
reading	

1	Modulbezeichnung MIM-53450	Technology and innovation management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Technology and innovation management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4 Modulverantwortlic	he/r Prof. Voigt
5 Inhalt	Technologien und Innovationen sind die Basis des Erfolgs und Wachstums eines jeden Unternehmens. Dieser Kurs behandelt Theorien, Konzepte und Werkzeuge des Technologie- und Innovationsmanagements. Spezielle Themen sind z.B. ökonomische Entscheidungstatbestände im Technologiemanagement bzw. im disruptiven technologischen Wandel, Erfolgsfaktoren von Innovationen, die Gestaltung von Innovationsprozessen, Timing-Strategien, die Öffnung des Innovationsmanagements nach außen sowie die Innovation ganzer Geschäftsmodelle. Die Themen werden außerdem mit praktischen und aktuellen Schwerpunktthemen verknüpft um so einen Anwendungsbezug darzustellen.
6 Lernziele und Kompetenzen	In diesem Modul lernen die Studierenden ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen sowie den aktuellen Erkenntnisstand im Bereich des Technologie- und Innovationsmanagements kennen. Nach Abschluss des Moduls können sie die bedeutende Rolle von Technologien und Innovationen als Wettbewerbsvorteil für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen einschätzen und bewerten. Dieses Wissen wird durch zahlreiche praktische Beispiele vertieft. Des Weiteren sind die Studierenden dann in der Lage, das Wissen über die Methoden und Konzepte des Technologie- und Innovationsmanagements erfolgreich auf neuartige, konkrete praktische Probleme zu transferieren und diese dort zur Problemstrukturierung und -lösung einzusetzen. Sie können somit Sachverhalte in diesem Bereich einschätzen und hinterfragen. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Fertigkeiten befähigen die Studierende komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und die "richtigen" Methoden und Strukturierungsansätze zur Bewältigung von Aufgaben im Technologie- und Innovationsmanagement zu finden und erfolgreich anzuwenden.
7 Empfohlene Voraussetzungen fü die Teilnahme	Keine
8 Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9 Verwendbarkeit des	Master Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe "Management"
Moduls	Master Management: Pflichtbereich I Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder im Pflichtbereich "Spezielle BWL"
10 Studien- und Prüfungsleistungen	90 min. Klausur
11 Berechnung Moduli	

12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul> <li>Ahmed, P.; Shepherd, C.: Innovation Management – Context, Strategies, systems and processes, Pearson, Essex, 2010.</li> <li>Voigt, KI.: Industrielles Management, 1. Aufl., Springer, Berlin, 2008.</li> </ul>

## 3.1.8. Sozialökonomisches Projektseminar

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55080	Sozialökonomisches Projektseminar I (gültig für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18) (Project seminar in a topic of social economics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Projektseminar I (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham / Prof. Holtz-Bacha / Prof. Klaus Moser / Prof. Wrede / Prof. Wolbring	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wolbring	
5	Inhalt	- Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes in Kleingruppen	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>erwerben detaillierte und umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrung über Erhebung und Auswertung von Daten</li> <li>erwerben Kompetenzen in der schriftlichen und mündlichen Darstellung und Aufbereitung von Projektergebnissen</li> <li>erwerben vertiefte und detaillierte Kenntnisse anhand einer konkreten Fragestellung über den aktuellen internationalen Stand der Forschung in diesem Bereich anhand einer konkreten Fragestellung</li> <li>erwerben Kompetenzen in der eigenständigen anwendungsorientierten Planung von Projekten und im Projektmanagement</li> </ul>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungs- und Auswertungsmethoden; Modul Quantitative Methoden I, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher und anspruchsvoller (meistens englischsprachiger) Texte; Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik (für Studierende mit Studienbeginn vor dem WS 2017/18): Pflichtbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Projektbericht und Referat	
11		Projektbericht 100%; Referat: bestanden	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55090	Sozialökonomisches Projektseminar II (gültig für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2017/18) (Project seminar in a topic of social economics II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Projektseminar II (4 SWS)	10 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham / Prof. Holtz-Bacha / Prof. Klaus Moser / Prof. Wrede / Prof. Wolbring	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wolbring	
5	Inhalt	<ul> <li>Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes in Kleingruppen (Fortsetzung des Projektseminars I)</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>erwerben detaillierte und umfassende Kenntnisse und anwendungsorientierte praktische Erfahrung über Erhebung und Auswertung von Daten</li> <li>lernen neue Ideen und Verfahren zu entwickeln und auf eine konkrete Fragestellung anzuwenden</li> <li>erwerben Kompetenzen in der schriftlichen und mündlichen Darstellung von Projektergebnissen</li> <li>erwerben detaillierte und weiterführende Kenntnisse über den aktuellen internationalen Stand der Forschung in diesem und angrenzenden Bereichen anhand einer konkreten Fragestellung</li> <li>erwerben Kompetenzen in der eigenständigen anwendungsorientierten Planung und Durchführung von Forschungsprojekten und im Projektmanagement</li> </ul>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Sozialökonomisches Projektseminar I	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik (für Studierende mit Studienbeginn vor dem WS 2017/18): Pflichtbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Projektbericht Ü: Referat	
11	Berechnung Modulnote	Projektbericht (75%), Referat (25%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung	Sozialökonomisches Projektseminar	15 ECTS
	Sozök-55081	(gültig ab 01.10.2017 bzw. für Studierende mit	
		Studienbeginn ab dem WS 2017/18)	
		(Project seminar in a topic of social economics)	
2	Lehrveranstaltungen	S: Projektseminar I (3 SWS)	5 ECTS
		S: Projektseminar II (4 SWS)	10 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham / Prof. Holtz-Bacha / Prof. Klaus Moser	
		/ Prof. Wrede / Prof. Wolbring	

17	Modulverantwortliche/r	Prof. Wolbring	
	Inhalt	- Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes in Kleingruppen	
19	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	- erwerben detaillierte und umfassende Kenntnisse und anwendungsorientierte praktische Erfahrung über Erhebung und Auswertung von Daten	
		lernen neue Ideen und Verfahren zu entwickeln und auf eine konkrete Fragestellung anzuwenden	
		<ul> <li>erwerben Kompetenzen in der schriftlichen und mündlichen Darstellung und Aufbereitung von Projektergebnissen</li> <li>erwerben vertiefte und detaillierte Kenntnisse anhand einer konkreten Fragestellung über den aktuellen internationalen Stand der Forschung in diesem Bereich anhand einer konkreten Fragestellung</li> <li>erwerben Kompetenzen in der eigenständigen</li> </ul>	
		anwendungsorientierten Planung und Durchführung von Forschungsprojekten und im Projektmanagement	
20	Empfohlene	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungs- und	
	Voraussetzungen für	Auswertungsmethoden; Modul Quantitative Methoden I,	
	die Teilnahme	Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher und anspruchsvoller	
		(meistens englischsprachiger) Texte; Englischkenntnisse	
		mindestens auf Niveau UNICERT II.	
21	Musterstudienplan	2. und 3. Semester	
	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik (für Studierende mit Studienbeginn ab dem WS 2017/18): Pflichtbereich	
23	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Projektarbeit/-bericht und Präsentation	
24	<b>9</b>	Projektarbeit/-bericht (75%) und Präsentation (25%)	
	Turnus des Angebots	Jährlich Start im Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 150 h Eigenstudium: 300 h	
27	Dauer des Moduls	2 Semester	
28	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
29		Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

## 3.2. Sozialökonomischer Vertiefungsbereich

1	Modulbezeichnung MiGG-52161	Angewandte empirische Gesundheitsökonomie (Applied empirical health economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Projektseminar: Angewandte empirische Gesundheitsökonomie (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Harald Tauchmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Tauchmann
5	Inhalt	Das Projektseminar soll an die angewandte empirische Forschung im Bereich Gesundheitsökonomik heranführen. Hierfür stehen zwei Optionen zur Wahl. Zum einen die Replikation und ggf. Erweiterung einer empirischen gesundheitsökonomischen Forschungsarbeit, die von der Betreuerln zugewiesen wird. Zum anderen kann eigenständig eine empirische Arbeit durchgeführt werden, die sich an jeweils einem Kapitel des Lehrbuchs Jones, A. et al. (2013): Applied Health Economics orientiert. Die einzelnen Kapitel des Buches behandeln jeweils eine Fragestellung der empirischen Gesundheitsökonomik, wie z.B. "Inequality in health" wobei im Vordergrund steht, wie Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung und Ökonometrie (z.B. verallgemeinerte Lorenzkurven, Probitregression für geordnete Kategorien, Intervallregression) für die Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung verwendet und mit der Software Stata® praktisch angewendet werden können. Die TeilnehmerInnen des Projektseminars arbeiten selbständig (aber mit Unterstützung) im PC-Pool an ihrem Thema. Optional wird im Vorfeld ein Stata® Crashkurs angeboten, mit dem Stata-Kenntnisse erworben, aufgefrischt und vertieft werden können. Die TeilnehmerInnen schreiben eine Seminararbeit, in der sie ihr Vorgehen und Ihre Ergebnisse dokumentieren, und stellen diese in einem Blockseminar vor.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studierenden  Iernen für konkrete Fragestellungen der empirischen Gesundheitsökonomik relevante Methoden kennen und anzuwenden, bzw. vertiefen ihre in anderen Veranstaltungen erworbene Methodenkompetenz  erwerben die Kompetenz, eigenständig Forschungsfragen der empirischen Gesundheitsökonomie zu bearbeiten  lernen empirische Forschungsergebnisse darzustellen und zu diskutieren  solide Grundkenntnisse in Mikroökonometrie  Grundkenntnisse der ökonometrischen Software Stata® (zu Beginn der Veranstaltung wird optional ein Stata® Blockkurs angeboten, der auch ohne Stata-Vorkenntnisse zur erfolgreichen Teilnahme befähigen sollte)  Grundkenntnisse in Gesundheitsökonomik
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester

9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Economics: Elective compulsory subjects (MIM-52162)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 20 Minuten) und Seminararbeit (ca. 15 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	S: 35% Präsentation, 65% Seminararbeit
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Jones A., Rice, N. Bago d'Uva, T. & Balia, S. (2013): Applied Health Economics, 2 <sup>nd</sup> ed., Routledge.

1	Module name MSE-53281	Behavioral economics	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Behavioral economics (2 SWS) Ü: Behavioral economics (1 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Grimm and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Grimm	
5	Contents	The course provides a theoretical and empirical introduction into the area of "Behavioral Economics". This relatively new area of economics research wants to identify important deviations from the predictions of classical economics models and to extend existing models to account for these findings.	
6	Learning objectives and skills	In the course the method of experimental economics is introduced and its use for behavioral oriented research is learned. Students learn the skill of using empirical and experimental studies as complements to theory in the study of strategic interactions.	
7	Recommended prerequisites	Completed Bachelor degree in Economics or in a related discipline, Microeconomics I and II	
8	Integration in curriculum	2. Semester	
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe "Interdisziplinäre Module" Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe "Sonstiges"	
10	Method of examination	Written examination (90 min.)	
11	Grading procedure	Written examination (100%) (100%)	
12	Module frequency	Annually in the summer term	
13	Workload	Presence: 45 h Independent study: 105 h	
14	Module duration	1 Semester	
15	Teaching and examination language	English	
16	(Recommended) reading	Camerer, Colin F. (2003), <i>Behavioral Game Theory: Experiments on Strategic Interaction</i> , Princeton Univ. Press. Journal articles, announcement on chair website	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-56170	Einführung in die Bildungssoziologie (Introduction to sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wolbring, Prof. Abraham und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wolbring	
5	Inhalt	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	- haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den	
	Trompetenzen	Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen	
		Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen	
		Prozessen	
		- besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich	
		anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren	
		- erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von	
		politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der	
		Bildung - haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von	
		Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner	
		Organisationen.	
7	Empfohlene	Keine	
	Voraussetzungen für		
	die Teilnahme		
8	Einpassung in	Ab dem 2. Semester	
	Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich	
	Moduls	oder freier Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich	
		Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich	
		Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich;	
		Studienrichtung II: (bis Kohorte 2017/18): Wahlbereich im	
		Zweitfach Sozialkunde (ab Kohorte 2018/19: Pflichtbereich im	
		Zweitfach Sozialkunde)	
		Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach	
		Wirtschaftspädagogik	
10	Studien- und	Klausur	
<u> </u>	Prüfungsleistungen	1000/	
11	3	Klausur 100%	
	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
4.4	Davier des Madada	Eigenstudium: 120 h	
14		1 Semester	
15		Deutsch	
	Prüfungssprache		
	(Vorbereitende)	Becker (2011). Lehrbuch der Bildungssoziologie Wiesbaden: VS	
16			
16	Literatur	Verlag	

1	Modulbezeichnung A&P-53370	Empirische Arbeitsmarktforschung (Empirical labor market research)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS Empirische Arbeitsmarktforschung (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schnabel und Assistierende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schnabel
5	Inhalt	Mittels vorgegebener Datensätze werden ökonometrische Analysemethoden auf aktuelle Fragestellungen der Arbeitsmarktökonomik angewendet und diese eigenständig empirisch untersucht.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen, Arbeitsmarktstudien kompetent zu interpretieren, zu bewerten und zu hinterfragen. Sie verstehen quantitative Methoden differenziert einzusetzen, Hypothesen zu bilden und diese empirisch zu überprüfen. Durch eigenes Arbeiten am PC werden sie in die Lage versetzt, selbständig Forschungsdesigns zu entwickeln, ökonometrische Analysen durchzuführen und deren Ergebnisse aufzubereiten. Zudem verstehen sie es, Erkenntnisse aus fremden oder eigenen empirischen Arbeiten prägnant darzustellen, kritisch zu bewerten und der (Fach-) Öffentlichkeit zu vermitteln.
7	Empfohlene	` ,
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Arbeitsmarktökonomik und Ökonometrie
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kurztests und Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Durchschnittsnote Kurztests 20%, Note Hausarbeit 80%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-52153	The supply of medical services (Gesundheitsökonomie II) (The supply of medical services)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	L & E: The supply of medical services (2+1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann and Assistants	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Tauchmann	
5	Inhalt	In this course the market for medical services and in particular the supply of services from physicians and hospitals is analyzed. The focus is on behavioral incentives and how they are shaped by the characteristics of health as a special good as well as by institutional settings. Topics to be covered are "supplier induced demand", "quality-quantity-relationship in hospitals" and "optimal reimbursement schemes". The course will also cover individual health behavior. Throughout the course microeconomic models will be used.	
6	Lernziele und	Students	
	Kompetenzen	<ul> <li>Understand the behavior of physicians from a microeconomic perspective</li> <li>Can evaluate governmental regulations in health care markets</li> <li>Can discuss reforms in the health care sector.</li> </ul>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Solid knowledge of microeconomics and econometrics	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des	Master Economics: Elective compulsory subjects	
	Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich	
		Master Management: Vertiefungsbereich	
		Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich	
		Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich	
		Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Written examination (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Written examination (100%)	
12	<b>3</b>	Annually in the summer term	
13	Arbeitsaufwand	Attendance: 45 h	
		Independent study: 105 h	
14		1 semester)	
15	Prüfungssprache	English	
16	(Vorbereitende) Literatur	_	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55702	Grundlagen der Organisationspsychologie (Organizational psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Organisationspsychologie (2 SWS) Ü: Übung zur Organisationspsychologie (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefende Wissensvermittlung zu Grundfragen, theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit, der Arbeitspsychologie und der Organisationsentwicklung aus psychologischer (verhaltenswissenschaftlicher) Sicht</li> <li>Kennen Iernen und Bewerten aktueller Instrumente und Verfahren</li> <li>Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten</li> </ul>
		Übung: Vertiefung ausgewählter Literatur anhand von ausgewählten Fallstudien. Einübung verschiedener Instrumente und Techniken der organisationspsychologischen Praxis in gemeinsamen Rollenspielen und Methoden der Selbsterfahrung in der Gruppe.
		Schwerpunkte von Vorlesung und Übung: Gruppenarbeit, Organisationsdiagnose und -entwicklung, Bedeutung von Arbeit, Arbeitslosigkeit, Arbeitsanalyse und -gestaltung, Stress, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Theorien und Methoden der Personalarbeit und der Organisationsentwicklung. Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren, beurteilen und anwenden. Sie lernen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (meistens englischsprachiger) Materialien für die Übung, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich oder fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich, wirtschaftswissenschaftliche Studienrichtung

10	Studien- und	Vorlesung und Übung: Klausur
	Prüfungsleistungen	Übung: Diskussionsbeitrag, 1 Versuchspersonenstunde
11	Berechnung Modulnote	Vorlesung: Klausur (60%),
		Übung: Diskussionsbeitrag, Versuchspersonenstunde: bestanden
		(40%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h
		Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch (Übung fallweise Englisch)
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Schuler, H. & Moser, K. (Hrsg.) (2019). Lehrbuch
	Literatur	Organisationspsychologie (6. Auflage). Bern: Huber. Schuler, H. &
		Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014), Lehrbuch der Personalpsychologie
		(3. Auflage). Göttingen: Hogrefe. Ulich, E. (2011).
		Arbeitspsychologie. Stuttgart: Poeschel. Hacker, W. (1998).
		Allgemeine Arbeitspsychologie. Bern: Huber.
		Aktuelle Jahrgänge der Zeitschriften "Journal of Applied
		Psychology", "Journal of Occupational and Organizational
		Psychology" und "Zeitschrift für Arbeits- und
		Organisationspsychologie"

1	Modulbezeichnung MARK-54270	Vertriebs- und Kommunikationsmanagement (Sales and communication management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S/Ü: Vertriebs- und Kommunikationsmanagement (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fürst	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fürst
5	Inhalt	Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse idealtypischer organisationaler, strategischer und operativer Prozesse des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements. Neben dieser theoretischen Fundierung der beiden Themenkomplexe wird zusätzlich Bezug auf die Relevanz der einzelnen Komponenten in der Praxis genommen.
		<ul> <li>Vertriebsmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:</li> <li>Organisationalen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Gestaltung und Optimierung von Vertriebsorganisationen)</li> <li>Strategischen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Definition von Vertriebszielen, Gestaltung der Beziehung zu Vertriebspartnern)</li> <li>Operativen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Mitarbeiterführung im Vertrieb, Umsetzung der Vertriebsstrategie)</li> </ul>
		<ul> <li>Kommunikationsmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:</li> <li>Organisationalen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Auswahl des Dienstleisters)</li> <li>Strategischen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Ziele und Zielgruppen der Kommunikation, Budgetierung)</li> <li>Operativen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Gestaltung der Kommunikationsmaßnahmen, Kontrolle</li> </ul>
		der Kommunikationswirkung)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein umfassendes Fachwissen auf dem aktuellsten Stand der Marketingforschung unter Einbezug empirischer Forschungskenntnisse. Studierende können in vertiefter und kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten und Grenzen des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements erläutern, anwenden und reflektieren. Studierende können Konzepte, Theorien und Methoden aus den Bereichen des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements kritisch beurteilen und auf Praxisfragestellungen anwenden. Sie können mögliche Problemfelder in diesen Bereichen selbstständig identifizieren und evidenzbasierte, qualitative Lösungsansätze auf Basis verschiedener Handlungsoptionen ausarbeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: Pflichtbereich (MARK-54271)

		Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich 60-minütige Klausur
11		S/Ü: Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Bruhn, M. (2019), Kommunikationspolitik: Systematischer Einsatz der Kommunikation für Unternehmen, 9. Auflage, München.
		Diller, H., Fürst, A., Ivens, B. (2011), Grundprinzipien des Marketing, 3. Auflage, Nürnberg.
		Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Auflage, Wiesbaden.
		Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M. (2019), Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 13. Auflage, Wiesbaden.
		Schweiger, G., Schrattenecker, G. (2017), Werbung, 9. Auflage, Konstanz.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55810	Konsumentenverhalten II (Consumer behavior II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Marktpsychologisches Seminar (2 SWS) (Psychology of markets)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser
5	Inhalt	<ul> <li>Kennenlernen aktueller Theorien und Methoden in der Markt- und Werbeforschung</li> <li>Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen umfassende und spezialisierte Kenntnisse über Theorien, Methoden und
	<b>F</b>	Problemlösungstechniken der Markt- und Werbepsychologie. Sie können wesentliche Theorieansätze verstehen, vermitteln und kritisch reflektieren. Sie verfassen wissenschaftliche Berichte auf publikationsreifem Niveau.
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Für das Seminar: Module Einführung in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Präsentations- und Moderationstechniken; Modul Konsumentenverhalten I; Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher und methodisch anspruchsvoller (meistens englischsprachiger) Texte, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Konsumentenverhalten"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftliche Hausarbeit Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit: 100% Präsentation: bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Moser, K. (Hrsg.) (2015). Wirtschaftspsychologie (2. Aufl.). Heidelberg: Springer. Aktuelle Jahrgänge der Zeitschriften "Journal of Consumer Research", "Journal of Consumer Psychology" und "Journal of Marketing"

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55110	Konsumentenverhalten III (Consumer behavior III)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Marktpsychologisches Theorieseminar (2 SWS) (Psychological Theory and Markets)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefende Auseinandersetzung mit aktuellen Theorien und Methoden der Marktpsychologie</li> <li>Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden haben detaillierte und spezialisierte Kenntnisse von Methoden und Problemlösungstechniken der Marktpsychologie. Sie verstehen wesentliche Theorieansätze, können diese erläutern, vermitteln, kritisch reflektieren und verteidigen. Sie verfassen, wissenschaftliche Berichte auf publikationsreifem Niveau.
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Einführung in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Präsentations- und Moderationstechniken; Module Konsumentenverhalten I und II; Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher und methodisch anspruchsvoller (meistens englischsprachiger) Texte, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Konsumentenverhalten"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftliche Hausarbeit Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit: 100% Präsentation: bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Moser, K. (Hrsg.) (2015). Wirtschaftspsychologie (2. Aufl.). Heidelberg: Springer. Aktuelle Jahrgänge der Zeitschriften "Journal of Consumer Research", "Journal of Consumer Psychology" und "Journal of Marketing"

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55120	Konsumentenverhalten IV (Consumer behavior IV)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Marktpsychologisches Projektseminar (2 SWS) (Applied psychological research in consumer behaviour)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser
5	Inhalt	<ul> <li>Kennen lernen aktueller Theorien und Methoden in der Markt- und Werbeforschung</li> <li>Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und</li> </ul>
		Instrumenten – Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts im Bereich der Marktpsychologie
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen vertieftes und spezialisiertes Wissen der Markt- und Werbepsychologie. Sie beherrschen zentrale Methoden insbes. für den Anwendungsbereich der Markt- und Werbewirkungsforschung. Sie wissen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können und können diese anwenden. Sie besitzen Erfahrungen in der
		Durchführung entsprechender Studien und können wissenschaftliche Berichte über Forschungsergebnisse auf publikationsreifem Niveau verfassen.
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Einführung in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Präsentations- und Moderationstechniken; Module Konsumentenverhalten I und II; Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher und methodisch anspruchsvoller (meistens englischsprachiger) Texte, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Konsumentenverhalten"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftliche Hausarbeit Referat
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit: 100% Referat: bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Moser, K. (Hrsg.) (2015). Wirtschaftspsychologie (2. Aufl.). Heidelberg: Springer. Aktuelle Jahrgänge der Zeitschriften "Journal of Consumer Research", "Journal of Consumer Psychology" und "Journal of Marketing"

1	Modulbezeichnung	Kostenträger I	5 ECTS
	MiGG-53521	(gültig für Studierende mit Studienbeginn vor WS	
		2017/18)	
		(Health insurance I: Statutory health insurance)	
2	Lehrveranstaltungen	S: Kostenträger I: Gesetzliche Krankenversicherung	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski
5	Inhalt	Diese Veranstaltung ist als Einstiegsveranstaltung in das MiGG-Studium konzipiert. Neben einem Überblick über das gesamte Studienprogramm wird hier in erster Linie das Gesundheitssystem als Ganzes sowie die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) mit den Krankenkassen als Träger behandelt. Thematisiert werden beispielsweise der Versichertenkreis der GKV, der Leistungsumfang und die Finanzierung (Gesundheitsfonds, Morbi-RSA).
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	<ul> <li>kalkulieren eigenständig Beiträge und Prämien</li> <li>antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) (tw. mit MC-Aufgaben)
11		Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<ul> <li>Lampert, H. / Althammer, J.: Lehrbuch der Sozialpolitik, 8. Aufl., Berlin u. a., 2007.</li> <li>Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017</li> <li>Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> A&P-53082	Ökonomie der Sozialpolitik (Economics of social policy )	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ökonomie der Sozialpolitik (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wrede und Mitarbeiter/in	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wrede
5	Inhalt	Ausgewählte ökonomische Analysen der Sozialpolitik unter Einschluss ethischer und ökonomischer Grundlagen sowie institutioneller Aspekte
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Studierende kennen ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik und können diese beschreiben und international vergleichen.</li> <li>Studierende können ethische und ökonomische Grundlagen staatlicher Eingriffe in ausgewählten Bereichen sozialer Sicherung darstellen, interpretieren und diskutieren.</li> <li>Studierende können Wirkungen sozialpolitisch relevanter Größen theoretisch und empirisch verstehen, bewerten und hinterfragen.</li> <li>Studierende können sozialpolitische Maßnahmen unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten und hinterfragen.</li> <li>Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback.</li> <li>Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge.</li> <li>Studierende erfassen, bewerten und diskutieren ausgewählte aktuelle, meist englischsprachige Forschungsarbeiten in Ihrer Seminararbeit.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomische und ökonometrische Kenntnisse
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich
	Studien- und Prüfungsleistungen	Modulprüfung bestehend aus Hausarbeit (15 S.), Präsentation (20 Min.), Diskussionsbeitrag  Es handelt sich um eine zusammenhängende Prüfung, deren Teile untrennbar verbunden sind und nicht einzeln wiederholt werden können. Die Prüfung muss in einem Semester vollständig bestanden werden (im Sinne von § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWiSo). Bei Nichtbestehen eines einzelnen Teils ist die gesamte Prüfung zu wiederholen (abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWiSo).
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 60%, Präsentation 30%, Diskussionsbeitrag 10%

12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester: Anmeldung Ende der
		Vorlesungszeit des vorherigen Semesters (registration at the end
		of the winter term)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h
		Selbststudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende)	
	Literatur	

1	Module name Sozök-54650	Performance management in teams	5 ECTS
2	Courses/lectures	Performance management in teams (VHB Course)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Klaus Moser	

4	Module coordinator	Prof. Klaus Moser
5	Contents	Performance management is a comprehensive systematic approach aimed at aligning the performance of groups and individuals with organizational goals and strategy and at achieving continuous improvement. Strategically derived performance indicators and motivational interventions such as goal setting, feedback, and participation are core elements of performance management. This course covers several topics that are relevant for the design of effective performance management systems. Furthermore, by focusing on an evidence-based approach, students will learn how to derive and assess indicators of success and how these contribute to organizational success. In a case study, students will learn how to use the Productivity Measurement and Enhancement System (ProMES) which is already used by practitioners. This course will focus on:  - motivational theories and their role for productivity management in organizations  - basic knowledge on performance measurement and discussion of critical aspects  - practical use and development of an own ProMES system (in groups of students)
6	Learning objectives and skills	Students will learn about theories and approaches of performance assessment in organizations. They will also acquire knowledge concerning the prerequisites of successful productivity management. Furthermore, they will develop a productivity management system on their own and practice how to implement and evaluate organizational interventions that focus on productivity.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of assessment and analytical procedures of the social sciences, basic knowledge of scientific work, willingness to read extensive texts in English, English skills (minimum level: UNICERT II).
8	Integration in curriculum	3rd semester
9	Module compatibility	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Method of examination	Written exam (60 min.) Case study Short test
11	Grading procedure	Written exam: 100% Case study: passed

		Short test: passed
12	Module frequency	Each semester
13	Workload	Attendance time: 0 Self-study: 150 h (online course)
17	Module duration	1 semester
18	Teaching and examination language	English
19	(Recommended) reading	Pritchard, R. D. Weaver, S. J., & Ashwood, E. L. (2012). Applied Psychology Series: Evidence-based productivity improvement: A practical guide to the Productivity Measurement and Enhancement System (ProMES). London: Routledge.

1	Modulbezeichnung MARK-54011	Principles of marketing I (Principles of marketing I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Marketingtheorie (2 SWS) (Marketing theory)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Steul-Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Steul-Fischer
5	Inhalt	Es werden die unterschiedlichen theoretischen Ansätze in der
	iman	Marketingforschung vorgestellt. Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a.
		wissenschaftstheoretische Grundlagen und Theorien zum
		Konsumentenverhalten.
6	Lernziele und	Die Studierenden können wissenschaftliche Grundlagen sowie
	Kompetenzen	spezialisiertes und vertieftes Fachwissen zu den theoretischen
		Ansätzen und Modellen der Marketingforschung unterscheiden,
		erläutern und anwenden. Im Besonderen können die Studierenden
		in kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen der Marketingforschung erläutern
		und reflektieren.
		Weiterhin können eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung
		wissenschaftlicher Probleme entwickelt werden, um spezifische
		Problemstellungen im Marketing zu bearbeiten.
7	Empfohlene	
	Voraussetzungen für	Keine
_	die Teilnahme	1. Compostor
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des	Master Marketing: Pflichtbereich
	Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich
		oder freier Vertiefungsbereich
		Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I:
		fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und	S: 60-minütige Klausur
-11	Prüfungsleistungen	C. Klaugur (1009/)
11	3	S: Klausur (100%)
	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
1.1	Dauer des Moduls	Eigenstudium: 120 h
		7 - 5 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende)	Kotler, P., Armstrong, G., Harris, L., C., Piercy, N. J. (2019):
	Literatur	Grundlagen des Marketing, 7. Aufl., Hallbergmoos.
		Kracher Diel W. Crännel Klein A (2010):
		Kroeber-Riel, W., Gröppel-Klein, A. (2019): Konsumentenverhalten, 11. Aufl., München.
		Nonsumentenvernation, 11. Aun., Munichen.
		Kuß, A. (2013): Marketing-Theorie – Eine Einführung, 3. Aufl.,
		Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung MARK-54261	Produkt- und Preismanagement (Product and price management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S/Ü: Produkt- und Preismanagement (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Koschate-Fischer und Mitarbeitende	

1	Moduly or ophysoralishs /-	Drof Manahata Finahar
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Koschate-Fischer
5	Inhalt	Das Modul vermittelt sowohl wissenschaftliche Grundlagen als auch spezialisiertes und vertieftes Fachwissen aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement. Der Inhalt orientiert sich an der aktuellen Marketingforschung und bezieht empirische Forschungserkenntnisse ein. Studierende erhalten ein vertieftes Verständnis für die Aspekte des Produkt- und Preismanagements und deren Besonderheiten. Außerdem werden Kenntnisse über die praktische Anwendung des Produkt- und Preismanagements sowie Implikationen für Unternehmen vermittelt.
		Produktmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:  - Grundlegenden Aspekten des (digitalen) Produktmanagements  - Innovationsmanagement  - Projektmanagement  - Management etablierter Produkte  - Markenmanagement  Preismanagement behandelt:  - Allgemeine Grundlagen des Preismanagements  - Grundlagen der klassischen Preistheorie  - Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen  - Preisbestimmung  - Preisdurchsetzung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können in vertiefter und kritischer Weise Konzepte, Theorien, Besonderheiten und Methoden aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement erläutern, anwenden und bewerten. Auf Grundlage ihres Wissens sind die Studierenden dazu befähigt, mögliche Problemfelder in den beiden Bereichen selbständig zu identifizieren und eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und beruflicher Probleme zu entwickeln und diese mit Blick auf deren Bedeutung und Auswirkung zu hinterfragen.  Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständig zu entscheiden, welche quantitativen Methoden aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement für welche Fragestellungen geeignet sind und diese Methoden anwenden. Dafür müssen sie die Eignung und Voraussetzungen zur Anwendung der Methode unter Berücksichtigung alternativer Methoden beurteilen sowie die Methode adäquat anwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für	Keine
	die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul> <li>Master Marketing: Pflichtbereich (MARK-54262)</li> <li>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</li> </ul>

		- Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur, 1 Versuchspersonenstunde
11		V/Ü: Klausur (100%), Versuchspersonenstunde (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Diller, H. (2008), Preispolitik, 4. Aufl., Stuttgart.  Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden.  Monroe, K. B. (2003), Pricing – Making Profitable Decisions, 3rd ed., Boston.  Simon, H., Fassnacht, M. (2016), Preismanagement – Strategie, Analyse, Entscheidung, Umsetzung, 4. Aufl., Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung MSE-53360	Project seminar: Experimental economics	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur experimentellen Wirtschaftsforschung (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Grimm und Assistierende	

4	Modulverantwortliche	Prof. Grimm
5	Inhalt	Gegenstand des Seminars ist die Erarbeitung, Durchführung und Auswertung eines experimentellen Forschungsprojekts. Dazu gehören die Entwicklung einer Forschungsfrage, die Erstellung des experimentellen Designs zur Untersuchung dieser Frage, die technische Umsetzung des Designs und die tatsächliche Durchführung des Experiments im Labor LERN sowie die statistische Auswertung der Ergebnisse.
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel ist es, die Methode der experimentellen Wirtschaftsforschung kennenzulernen und einen umfassenden Überblick über die einzelnen Schritte einer experimentellen Studie zu erhalten. Die Schritte umfassen das Erstellen eines experimentellen Designs zur Erforschung einer konkreten verhaltensökonomischen Fragestellung, die Umsetzung des Designs in ein computerisiertes oder Pen&Paper-Experiment sowie das Erstellen der dazugehörigen Instruktionen für die Versuchspersonen, das Erlernen von Grundlagen des Experiment-Tools z-Tree, die Organisation und Durchführung des Experiments sowie die Analyse der gewonnenen Daten mittels gängiger, für Experimentaldaten geeigneter statistischer Methoden. Ziel der Veranstaltung ist, die Teilnehmer dazu zu befähigen ein experimentelles Forschungsprojekt selbstständig betreuen zu können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Solide Kenntnisse der Mikroökonomie und Verhaltensökonomie
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Economics: Wahlbereich VWL Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Erstellen einer Hausarbeit, Präsentation der Zwischenergebnisse, Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (50%), Präsentation (30%), Diskussionsbeitrag (20%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung MSE-52950	Seminar public economics 1	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar public economics 1 (3 SWS)	5 ECTS
3	Dozenten	Prof. Dr. Büttner, Prof. Dr. Wrede	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Büttner, Prof. Dr. Wrede	
5	Inhalt	Topics in Public Economics	
6	Lernziele und Kompetenzen	Students - study selected parts of the academic literature in public economics (mostly from scientific journals) and learn how to deal with this literature - learn how to identify relevant contributions in large bodies of economic literature - learn what up-to-date methods (theory and empirics) in public economics are - learn how to read economic papers and to evaluate and assess contributions, both in terms of theory and empirical methods - learn how to delineate conclusions from the academic literature in terms of policy implications and recommendations - learn how to structure and write academic theses in economics - expand their skills in terms of presentation techniques and participation in academic discussion	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	All techniques and methods that are part of the curriculum in the first semester	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2nd semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master in Economics: Elective compulsory subjects Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminar paper (15 pages), presentation, class participation: Discussion of other participants' presentations This is a complete examination which means that the partial achievements cannot be separated. Pursuant to Section 19 (1) (4) MPOWIWI, all partial achievements must be completed in the same semester to pass the module. As the partial achievements are connected, repeating only one partial achievement is not permitted in deviation to Section 25 (1)(2) MPOWIWI. Failing one partial achievement requires the entire examination to be repeated.	
11	Berechnung Modulnote	Seminar paper 50%, presentation 30%, class participation 20%	
12	Turnus des Angebots	Annually in the summer term	
13	Arbeitsaufwand	Seminar attendance: 45 h Independent study: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 semester	
15	Unterrichtssprache	English	
16	Vorbereitende Literatur	Will be provided	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55850	Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie (Seminar in labor market sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham und Mitarbeitende	

1	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham
2	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Arbeitsmarktsoziologie</li> <li>Eigenständig Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> </ul>
3	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden  - erwerben vertiefte Kenntnisse über Arbeitsmarktsoziologie, d.h. den Zusammenhang gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Prozesse des Arbeitsmarktes  - erwerben Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren  - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes
4	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsmarktsoziologie
5	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
6	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Sonstiges"
7	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Referat und Hausarbeit
8	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %), Referat: bestanden
9	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
10	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
11	Dauer des Moduls	1 Semester
12	Prüfungssprache	Deutsch
13	(Vorbereitende) Literatur	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): Arbeitsmarktsoziologie. 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-56180	Seminar zur Bildungssoziologie (Seminar in sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wolbring, Prof. Abraham und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie</li> <li>Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat + Hausarbeit
11		Referat bestanden, Hausarbeit 100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14		1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kopp, Johannes (2009) Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-52270	Seminar zur Organisationspsychologie (Seminar in organizational psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Organisationspsychologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Billio Mariana de la companio della	Dust Maria
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser
5	Inhalt	<ul> <li>wechselnde Themen und Schwerpunkte.</li> <li>Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit, der Arbeitspsychologie und der Organisationsentwicklung aus psychologischer (verhaltenswissenschaftlicher) Sicht</li> <li>Kennen Iernen und Bewerten aktueller Instrumente und Verfahren</li> <li>Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten anhand empirischer Befunde</li> </ul>
6	Lernziele und	Die Studierenden demonstrieren ihren souveränen Umgang mit
	Kompetenzen	der einschlägigen Fachliteratur und organisationspsychologischen Theorien und Methoden. Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Theorien und Methoden der Personalarbeit, der Arbeitspsychologie und der Organisationsentwicklung. Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die bearbeiteten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren, beurteilen und anwenden. Sie lernen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.
7	Empfohlene	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden
	Voraussetzungen zur Teilnahme	und von Korrelations- und Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (meistens englischsprachiger) Materialien, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Freier Wahlbereich Gesundheit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation, schriftliche Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit: 100% Präsentation: bestanden
12	Turnus des Angebots	semesterweise
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Schuler, H. & Moser, K. (Hrsg.) (2014). Lehrbuch Organisationspsychologie (5. Auflage). Bern: Huber. Schuler, H: & Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014), Lehrbuch der Personalpsychologie

(3. Auflage). Göttingen: Hogrefe. Ulich, E. (2011). Arbeitspsychologie. Stuttgart: Poeschel. Hacker, W. (1998). Allgemeine Arbeitspsychologie. Bern: Huber. Aktuelle Jahrgänge der Zeitschriften "Journal of Applied Psychology", "Journal of Occupational and Organizational
Psychology" und "Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie"

1	Modulbezeichnung MSE-56320	Seminar in behavioral economics	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Master Seminar Verhaltensökonomik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Utikal	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Utikal	
5	Inhalt	Verhaltensökonomik befasst sich mit empirischen Abweichungen von den Prognosen des ökonomischen Standardmodells. Diese Abweichungen betreffen sowohl die Rationalitätsannahme als auch die Annahmen über Präferenzen. Im Seminar besprechen wir experimentelle Studien, die diese Abweichungen dokumentieren.	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	<ul> <li>erschließen grundlegende verhaltensökonomische Fragestellungen,</li> </ul>	
		<ul> <li>evaluieren selbständig komplexe Sachverhalte,</li> <li>planen, konzipieren und gestalten eine Unterrichtseinheit,</li> <li>erläutern und diskutieren ihre Ergebnisse.</li> </ul>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Solide Kenntnisse der Mikroökonomie.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe "Interdisziplinäre Module" Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe "Sonstiges" Master Economics: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit, Präsentation	
11		Hausarbeit (50%), Präsentation (50%)	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Camerer, Löwenstein and Rabin (2003), <i>Advances in Behavioral Economics</i> , Princeton University Press. Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55860	Seminar zur Wirtschaftssoziologie (Sociology of economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Wirtschaftssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Wirtschaftssoziologie</li> <li>Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>besitzen umfassende Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft</li> <li>verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung von Organisationen im Wirtschaftsprozess</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in	Ab dem 2. Semester
9	Musterstudienplan Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe "Interdisziplinäre Module" Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe "Sonstiges" Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischen Vertiefungsbereich oder freien Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat + Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Referat bestanden, Hausarbeit 100%
12	•	Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Portes, Alejandro (2010) <i>Economic Sociology. A systematic inquiry.</i> Princeton, NJ: Princeton University Press.

Smelser, Neil, and Richard Swedberg (Eds.). 2009 of Economic Sociology. Second Edition. New York	
Foundation.	-

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-58020	Spezielle Kommunikationswissenschaft I (Advanced communication research I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft I (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme:  Rezeptionsforschung Wirkungsforschung Medieninhalts-/Kommunikatorforschung Medienpolitik Medienpolitik Medieninhaltsforschung Medien und Öffentlichkeit Produktion massenmedialer Inhalte
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht</li> <li>können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze bereichsspezifisch und –übergreifend sowohl mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern als auch Laien diskutieren.</li> <li>können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen.</li> <li>Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen.</li> <li>Können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen und anwenden.</li> <li>können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln.</li> <li>erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Management"

		Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Studien- und	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form),
	Prüfungsleistungen	Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	
	Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-58021	Spezielle Kommunikationswissenschaft II (Advanced communication research I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft I (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha	
-	Inhalt		
5	innait	<ul> <li>Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme:</li> <li>Rezeptionsforschung</li> <li>Wirkungsforschung</li> <li>Medieninhalts-/Kommunikatorforschung</li> <li>Medienpolitik</li> <li>Medienökonomie</li> <li>Medieninhaltsforschung</li> <li>Medien und Öffentlichkeit</li> <li>Produktion massenmedialer Inhalte</li> </ul>	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	<ul> <li>erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht</li> <li>können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze diskutieren.</li> <li>können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen.</li> <li>Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen.</li> <li>können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen. anwenden und vor Fachpublikum präsentieren.</li> <li>können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln.</li> <li>erwerben durch die gemeinsame und intensive Auseinandersetzung im Plenum mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.</li> </ul>	
7	Empfohlene	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.	
	Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des	- Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich	
	Moduls	oder freier Vertiefungsbereich - Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich	
10		Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form),	
	Prüfungsleistungen	Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)	

11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-52370	Spezielle Kommunikationswissenschaft III (Advanced communication research III)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft III (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha	
5	Inhalt	<ul> <li>Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme:</li> <li>Kommunikationsprozesse</li> <li>Rezeption- und Wirkungsforschung</li> <li>Medieninhaltsforschung</li> <li>Mediensysteme und -ökonomie</li> <li>Medien und Öffentlichkeit</li> </ul>	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
7	Empfohlene	<ul> <li>erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht</li> <li>können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze auf den aktuellen Stand der Forschung und Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Bereich mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern und Laien diskutierer eigene Schlussfolgerungen ziehen und diese vermitteln und fundiert begründen.</li> <li>können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen.</li> <li>Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen.</li> <li>Können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen, anwenden und vor Fachpublikum präsentieren.</li> <li>können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln.</li> <li>erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.</li> </ul>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. bis 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul> <li>Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich</li> <li>Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich</li> </ul>	
10	Studien- und	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form),	
	Prüfungsleistungen	Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)	

11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	
	Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-52380	Spezielle Kommunikationswissenschaft IV (Advanced communication research IV)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft IV (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha	
5	Inhalt	<ul> <li>Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme:</li> <li>Kommunikator- und Medieninhaltsforschung</li> <li>Medienpolitik</li> <li>Rezeptionsforschung</li> <li>Produktion massenmedialer Inhalte</li> <li>Medienökonomie</li> </ul>	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
7	Empfohlene	<ul> <li>erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht</li> <li>können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze auf den aktuellen Stand der Forschung und Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Bereich mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern und Laien diskutieren, eigene Schlussfolgerungen ziehen und diese vermitteln und fundiert begründen.</li> <li>können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen.</li> <li>Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen.</li> <li>Können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen und anwenden.</li> <li>können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln.</li> <li>erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.</li> <li>Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.</li> </ul>	
	Voraussetzungen für		
	die Teilnahme Einpassung in	Ab dem 2. bis 4. Semester	
	Musterstudienplan		
_	Verwendbarkeit des	- Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich	
	Moduls	oder freier Vertiefungsbereich - Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich	
	Studien- und	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form),	
	Prüfungsleistungen	Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)	

11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-52300	Theorieseminar zur Wirtschaftspsychologie (Seminar in business psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Theorieseminar zur Wirtschaftspsychologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser	
5	Inhalt	<ul> <li>a. Vertiefende Auseinandersetzung mit Themen der Wirtschaftspsychologie (Personalpsychologie, Organisationspsychologie, Konsumentenverhalten)</li> <li>b. Im Theorieseminar setzen sich die Studierenden gründlich und auf der Basis anspruchsvoller i.d.R. englischsprachiger Fachliteratur mit einem aktuellen Thema auseinander, stellen dies mündlich vor und verfassen eine in Form und Niveau an eine Fachpublikation angelehnte Hausarbeit</li> <li>c. Die Themen wechseln semesterweise.</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	c. Die Themen wechseln semesterweise.  Die Studierenden gehen souverän mit der einschlägigen deutschwie englischsprachigen Fachliteratur sowie wirtschaftspsychologischen Theorien und Methoden um. Sie können wissenschaftliche Positionen erläutern, vertreten, kritisieren und verteidigen. Sie besitzen detaillierte Fachkenntnisse nach dem neuesten Kenntnisstand zu spezifischen Fragestellungen in der Wirtschaftspsychologie und besitzen fachliche und konzeptionelle Fertigkeiten zur Entwicklung und Evaluation entsprechender Methoden und Instrumente.	
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Besuch vorbereitender Module aus den Bereichen Personalpsychologie, Organisationspsychologie oder Konsumentenverhalten. Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher und anspruchsvoller (meistens englischsprachiger) Texte, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation, schriftliche Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100%, Präsentation: bestanden	
12	Turnus des Angebots	Semesterweise	
13	Arbeitsaufwand  Dauer des Moduls	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h 1 Semester	
	Unterrichts- und	Deutsch oder fallweise Englisch	
	Prüfungssprache	ů .	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-54630	Ungleichheit in modernen Gesellschaften (Inequality in modern society)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ungleichheit in modernen Gesellschaften (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	

1	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring.	
2	Inhalt	Im Rahmen dieses Moduls werden die Ursachen, Folgen und	
_		Dynamiken sozialer Ungleichheit in modernen Gesellschaften	
		thematisiert. Im Mittelpunkt stehen	
		a) Theorien der Ungleichheitsentstehung und der	
		Ungleichheitsfolgen	
		b) empirische Analysen der Ungleichheit	
3	Lernziele und	c) (sozial-)politische Konsequenzen	
3	Kompetenzen	Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen der Soziologie und der Sozialstrukturanalyse besitzen die Studierenden nach Beendigung	
	Kompetenzen	des Kurses	
		- die Fähigkeit zur fortgeschrittenen theoretischen Analyse	
		ungleichheitsrelevanter Themen und Prozesse,	
		- die Kompetenz, fortgeschrittene empirische Analysen	
		nachzuvollziehen und zu kritisieren,	
		- die Fähigkeit, praktische Konsequenzen aus	
		wissenschaftlichen Analysen in verschiedenen Feldern zu ziehen,	
		die Fähigkeit, diese Kompetenzen auf andere Bereiche	
		anzuwenden.	
4	Empfohlene	anzawonaon.	
	Voraussetzungen für	Grundkenntnisse der soziologischen Theorie, der	
	die Teilnahme	Regressionsanalyse sowie der Sozialstrukturanalyse	
	Cinnecoung in	2. Semester	
5	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
6	Verwendbarkeit des	- Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischen	
	Moduls	Vertiefungsbereich oder freien Vertiefungsbereich	
		- Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich	
		im Zweitfach Sozialkunde (für Studierende mit Studienbeginn	
		vor WS 18/19) Pflichtbereich im Zweitfach Sozialkunde (für Studierende mit	
		Studienbeginn ab WS 18/19) (Sozök-54631)	
		- Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach	
		Wirtschaftspädagogik	
		- Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Vertiefungsbereich	
7	Studien- und	S: Klausur (60 min)	
'	Prüfungsleistungen	O. Madsur (00 mm)	
8	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)	
9	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
10	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
		Eigenstudium: 120 h	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12		Deutsch	
	Prüfungssprache		

13 ((Vorbereitende))	DiPrete, T. A., & Eirich, G. M. (2006). Cumulative advantage as a
Literatur	mechanism for inequality: A review of theoretical and empirical
	developments. Annu. Rev. Sociol., 32, 271-297.
	Neckerman, K. M., & Torche, F. (2007): Inequality: Causes and
	consequences. Annu. Rev. Sociol., 33

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-53571	Versorgungsmanagement II (Health services management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Vertiefung Versorgungsmanagement II (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski, PD Dr. Emmert und Mitarbeitende	

<u> </u>			
1	Modulverantwortliche/r	Prof. Schöffski	
2	Inhalt	Die Versorgungslandschaft in der Onkologie in Deutschland steht aktuell vor besonderen Herausforderungen. Ambulant niedergelassene Versorgungsstrukturen in der Onkologie wie sie in Deutschland vorherrschen sind europaweit einzigartig. Allerdings führen unterschiedliche Trends wie Veränderung im ärztlichen Berufsbild und steigende Fallzahlen zu einer Gefährdung der ambulant onkologischen Versorgungslage. In diesem Seminar quantifizieren Sie im ersten Schritt das mögliche zukünftige Versorgungsdefizit und erarbeiten im zweiten Schritt verschiedene Lösungsmöglichkeiten aus der Perspektive unterschiedlicher Stakeholder. Das Seminar wird in Kooperation mit Novartis angeboten.	
3	Lernziele und		
	Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden:         <ul> <li>Machen sich mit dem Themenkomplex der Onkologie und Zentrenbildung vertraut</li> <li>entwickeln selbst erarbeitete Ergebniskonzepte</li> <li>stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum und vor Fachvertretern vor.</li> <li>Erwerben besondere Kompetenzen im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchsetzung von Entscheidungen.</li> </ul> </li> </ul>	
4	Empfohlene	Keine. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt	
	Voraussetzungen für die Teilnahme	per Mail an Katrin.Docter@fau.de, der Anmeldeprozess wird	
5	Einpassung in	rechtzeitig bekannt gegeben.  1. oder 3. Semester.	
	Musterstudienplan	1. ddel d. demoster.	
6	Verwendbarkeit des	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie:	
	Moduls	Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeit und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich	
7	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten)	
8	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70 %), Präsentation (30%)	
9	Turnus des Angebots	Jährlich im WS.	
10		Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
_			

12 Unterrichts- und	Deutsch und Englisch
Prüfungssprache	
13 (Vorbereitende)	
Literatur	

1	Modulbezeichnung Sozök-52310	Wirtschaftspsychologie Projektseminar (Project seminar in business psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Projektseminar zur Wirtschaftspsychologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Klaus Moser
5	Inhalt	<ul> <li>a. Vertiefende Auseinandersetzung mit Themen der Wirtschaftspsychologie (Personalpsychologie, Organisationspsychologie, Konsumentenverhalten)</li> <li>b. Auf der Basis vorgegebener Themen werden empirische Studien alleine oder in kleinen Gruppen durchgeführt.</li> <li>c. Die Themen wechseln semesterweise</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden demonstrieren ihren souveränen Umgang mit der einschlägigen Fachliteratur und wirtschaftspsychologischen Theorien und Methoden. Sie können wissenschaftliche Positionen erläutern, vertreten, kritisieren und verteidigen. Sie erwerben fundierte Fachkenntnisse zu spezifischen Fragestellungen in der Wirtschaftspsychologie und vertiefen ihre Kenntnisse darin, wie Methoden und Instrumente entwickelt und evaluiert werden können.
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Besuch vorbereitender Module aus den Bereichen Personalpsychologie, Organisationspsychologie oder Konsumentenverhalten. Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher und anspruchsvoller (meistens englischsprachiger) Texte, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat, schriftlicher Projektbericht
11	Berechnung Modulnote	Projektbericht 100 % Referat: bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch oder fallweise Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung A&P-53010	Arbeitsmarktsoziologie (Labor market sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die Arbeitsmarktsoziologie (3 SWS)	5 ECTS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Abraham mit Assistierenden	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Abraham
5	Inhalt	Einführung in zentrale Theorien, Methoden und Themenfelder der Arbeitsmarktsoziologie. Zudem werden ausgewählte Themen
		vertieft erörtert.
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- erwerben umfassende Kenntnisse über Grundfragen der
		Arbeitsmarktsoziologie
		- erwerben detaillierte Kenntnisse über den Zusammenhang
		gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Prozesse des Arbeitsmarktes
		- erwerben Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen
		Programmen und Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes
7	Empfohlene	keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	AMP: 1. Semester
	Musterstudienplan	WiPäd: 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich Master Economics: Wahlbereich
	Woduis	Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Vertiefungsbereich
		oder freier Vertiefungsbereich
		Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich;
		Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde
		Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach
		Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und	Klausur (60min) und Präsentation
	Prüfungsleistungen	(1000) 7 11 11 11 11
	Berechnung Modulnote	Klausur (100%); Präsentation (bestanden)
	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h
4.4	D	Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	•	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): Arbeitsmarktsoziologie. 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	Module name MSE-57330	Development economics	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lecture: Development economics (2 SWS)  Exercise: Development economics (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Rincke and Assistants	

4	Module coordinator	Prof. Rincke
5	Contents	The lecture covers the principles of modern development economics and, using various examples from the current literature, highlights the core topics, the methodological challenges, and the key findings derived in this sub-discipline of economics. The lecture covers decisions of individuals and households and thus has a clear microeconomic focus. A core topic of the lecture is why poor individuals and households are often struggling to leave poverty and to advance to more adequate living conditions, and which policies can help to overcome poverty traps. In the exercise course, the focus is on advanced empirical methods and their application to problems of development. Students work with data sets and replicate core findings from the literature.
6	Learning objectives and skills	The module aims at providing students with a comprehensive set of advanced conceptual and methodological tools to analyse problems in development economics. Specifically, students - get an overview of modern development economics and the history of thought in this sub-discipline - learn how to analyse specific problems in development economics, based on the current journal literature - deal intensively with applied methods in modern development economics, in particular with experimental methods and advanced methods of data analysis - learn to understand, evaluate and replicate empirical studies in development economics - advance their ability to perform independent data analyses using complex data sets from the academic literature
7	Recommended prerequisites	Completion of all compulsory courses in the MSE program, in particular Microeconomics, Applied Econometrics, and Mathematics for Economists
8	Integration in curriculum	3. Semester
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Method of examination	- Written exam (60 min) - Presentation (30 min)
11	Grading procedure	Written exam: 50%, presentation 50%
12	Module frequency	Each year (winter term)
13	Workload	Lecture and exercise attendance: 45 h Individual studies: 105 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English

16	(Recommended)	Selection of journal articles, provided on StudOn
	reading	

## 3.3. Freier Vertiefungsbereich

Im Studiengang Sozialökonomik (M.Sc.) können **zwei freie Wahlmodule** à 5 ECTS aus **allen freien Wahlmodulen** des **Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften** gewählt werden.

Einen **Überblick** über alle wählbaren freien Vertiefungsmodule finden Sie unter <a href="https://www.campus.uni-erlangen.de">https://www.campus.uni-erlangen.de</a> → Studiengangsstrukturen (am Ende der Seite) → Abschluss: Master of Science → Studiengang: Sozialökonomik (610).

In Folgendem sind **einige** dieser Module aufgeführt. Die Beschreibungen der **weiteren Module** sind den Modulhandbüchern der Masterstudiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zu entnehmen.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55920	Arbeitsmarkt und Haushalt (Labor market and household decisions)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Arbeitsmarkt und Haushalt (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Damelang	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder im Bereich Arbeitsmarkt und Haushalt</li> <li>Eigenständig Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden  - erwerben vertiefte Kenntnisse und spezialisiertes Wissen über einen Teilbereich der Arbeitsmarktsoziologie, d.h. den Zusammenhang von Haushalt/Familie und Prozesse des Arbeitsmarktes  - erwerben umfassende und spezialisierte Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren  - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von empirischen Forschungsarbeiten im Bereich des Arbeitsmarktes und darüber hinaus
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsmarktsoziologie Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Studierende begrenzt.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %), Referat: bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14		1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2018): Arbeitsmarktsoziologie. 3. Aufl., Opladen: Westdeutscher Verlag.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-59020	Auslandsmodul (Study abroad module)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Auslandsmodul (Study abroad module)	5 ECTS
3	Lehrende	Lehrpersonal an der ausländischen Universität	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wolbring
5	Inhalt	Die an der ausländischen Universität besuchten
		Lehrveranstaltungen sollten einen thematischen Bezug zu den
		Inhalten des Masters haben. Eine Prüfung der Eignung der
		Lehrveranstaltung erfolgt durch den Masterkoordinator.
6	Lernziele und	Die Studierenden erwerben zusätzliches fachliches Wissen sowie
	Kompetenzen	Sprach- und Sozialkompetenz
7	Empfohlene	Learning Agreement
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	4./5. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
	Moduls	
10	Studien- und	In Übereinstimmung mit den Studien- und Prüfungsleistungen der
	Prüfungsleistungen	ausländischen Universität
11	Berechnung Modulnote	Abhängig von Notenschlüssel und Umrechnungsprozess
12	Turnus des Angebots	In Übereinstimmung mit dem Kursangebot an der ausländischen Universität
13	Arbeitsaufwand	
13	Arbeitsaulwand	In Übereinstimmung mit dem Arbeitsaufwand der
1.1	Davier des Madule	Lehrveranstaltung an der ausländischen Universität
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Unterrichts- und Prüfungssprache des Landes der ausländischen
	Prüfungssprache	Universität
16	(Vorbereitende)	In Übereinstimmung mit den Angaben zu den Lehrveranstaltungen
	Literatur	an der ausländischen Universität

1	Module name MIM-53460	Change management	5 ECTS
2	Courses/lectures	L/P: Change management	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Junge and assistants	

4	Module coordinator	Proj. Junge / Prof. Hungenberg
5	Contents	This module focuses on one of the most important management tasks: to achieve change in organizations. It deals with systematic approaches to influence individuals, teams and the organization as a whole in a desired way – in order to develop a company from its current to a future state. The currently ongoing digital transformation makes this particularly worthwhile. Digitalization drives change and thus represents a great challenge, but also offers tremendous opportunities. The module provides participants with a systematic approach in order to (1) successfully initiate and implement organizational changes and (2) successfully guide an organization through a change process. Participants will be provided with theoretical concepts and practical tools for managing organizational change (e.g. research on cognitive biases, trait theory, motivation theory, affective events theory, emotional intelligence, and organizational ambidexterity).
6	Learning objectives and skills	At the end of this module, students are familiar with the tasks and challenges of managing change in organizations. The participants should develop an understanding of the importance of successful leadership during organizational change as well as evaluate situations, which are related to organizational change.
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	2 <sup>nd</sup> semester
9	Module compatibility	Master Management: Vertiefungsbereich Master IBS: Kernbereich Master Wirtschaftspädagogik Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Method of examination	Written examination (60 min.)
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Summer term
13	Workload	Attendance: 45 h Self-study: 105 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Bazerman, M., Moore, D.: Judgement in Managerial Decision Making, 8 <sup>th</sup> ed., Hoboken 2017. Greenberg, J.: Managing Behavior in Organizations, 6 <sup>th</sup> ed., Boston 2013. Kahneman, D.: Thinking, Fast and Slow, 1 <sup>st</sup> ed., New York 2013.

	Robbins, S., Judge, T.: Organizational Behavior, 17th ed., Boston
	2017.

1	Modulbezeichnung MIM-53730	Corporate strategy	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Corporate strategy (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Junge und Mitarbeitende	

1	Modulyonophyontlishs/	Drof Jungo / Drof Hungophora
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Junge / Prof. Hungenberg
5	Inhalt	Im Rahmen dieser interaktiven Lehrveranstaltung werden
		Grundprinzipien des strategischen Managements auf
		Unternehmensebene (ökonomische Theorien und die
		Multibusiness Firms, Value-Management, Parenting Advantage) vermittelt. Zudem werden elementare Konzernsteuerungsthemen,
		wie Diversifikation und Portfolioplanung thematisiert. In Zeiten des
		digitalen Wandels ist es noch essentieller, geeignete strategische
		Initiativen zu identifizieren, um die eigene Position dauerhaft
		erfolgreich stärken, bzw. verteidigen zu können. In diesem Kontext
		werden Maßnahmen wie Mergers, Akquisitionen und Verkäufe auf
		Unternehmensebene diskutiert. Es wird ein verstärkter Bezug zu
		Herausforderungen hergestellt, die sich auf Basis der digitalen
		Transformation für Corporates ergeben. Hierfür werden
		exemplarisch Plattformbetreiber analysiert, aber auch dynamische Branchen wie bspw. Finanzdienstleistungen oder Automobil
		beleuchtet.
6	Lernziele und	Die Teilnehmer bearbeiten in Teams zu den oben genannten
	Kompetenzen	Inhalten ein Thema vertieft. Dabei entwickeln sie die Fähigkeit,
	•	Konzepte und Instrumente des strategischen Managements in
		"Multibusiness Firms" vor dem Hintergrund digitaler Trends und
		aktueller Forschungserkenntnisse einzuschätzen und auf
		spezifische unternehmerische Fragestellungen anzuwenden.
		Ihre Ergebnisse werden im Plenum präsentiert und anschließend mit allen Teilnehmenden diskutiert. Im Rahmen einer Hausarbeit
		werden die Themen als Case Studies aufbereitet.
7	Empfohlene	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 48 Studierende begrenzt.
,	Voraussetzungen für	https://www.unternehmensfuehrung.rw.fau.de/studium-
	die Teilnahme	lehre/aktuelle-lehre/corporate-strategy/
8	Einpassung in	2. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Master Management: Vertiefungsbereich
	Moduls	Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe
		"Management" Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
		Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
		Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und	Präsentation/Präsentationspapier, Hausarbeit (in Gruppenarbeit)
	Prüfungsleistungen	
		Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen
		Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das
		Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben
		Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs
		der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1
		Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht
		bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen

		einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11	Berechnung Modulnote	Präsentation/Präsentationspapier (50%), Hausarbeit (50%)
		Eine Notenverbesserung von maximal einer Stufe (0,3 bzw. 0,4) kann durch besonders gute Diskussionsbeteiligung erlangt werden. Die Bewertung basiert dabei auf der Qualität der Beiträge, deren Bezug zur Aufgabenstellung sowie allgemeinem Transfer.
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch/Deutsch
16	(Vorbereitende)(Vorbere itende) Literatur	<ul> <li>Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8. Aufl., Wiesbaden, 2014.</li> <li>Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-56170	Einführung in die Bildungssoziologie (Introduction to sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wolbring, Prof. Abraham und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring
5	Inhalt	- Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie
6	Lernziele und	Die Studierenden
	Kompetenzen	- haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den
		Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen
		Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen
		- besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich
		anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren
		- erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von
		politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der
		Bildung
		- haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von
		Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner
		Organisationen.
7	Empfohlene	Keine
	Voraussetzungen für	
	die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester
9	Verwendbarkeit des	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich
9	Moduls	oder freier Vertiefungsbereich
	Moduis	Master Economics: Wahlbereich
		Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
		Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im
		Zweitfach Sozialkunde
		Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach
		Wirtschaftspädagogik
10	Studien- und	Klausur
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Becker (2011). Lehrbuch der Bildungssoziologie. Wiesbaden: VS
<u></u>	Literatur	Verlag

1	Modulbezeichnung MIM-52170	Einführung in das Genossenschaftswesen (Introduction to cooperative systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das Genossenschaftswesen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Richard Reichel, Prof. Dr. Matthias Wrede	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung ist die wissenschaftliche Betrachtung der Rechts- und Unternehmensform
	1	"Genossenschaft" aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlangen ein generelles Verständnis für das Modell "Genossenschaft" und dessen historischen Background. Zusätzlich erhalten die Studierenden einen Einblick in die verschiedenen Geschäftsfelder, in denen Genossenschaften vertreten sind und analysieren deren Vorzüge in diesen Bereichen.
		<ul> <li>Insbesondere sind die Studierenden in der Lage</li> <li>die Entwicklung der Genossenschaften nachzuvollziehen,</li> <li>die Rolle von Genossenschaften in der Bundesrepublik Deutschland zu reflektieren,</li> <li>die Vor- und Nachteile der Rechts- und Unternehmensform "eG" gegenüber anderen Personen- und Kapitalgesellschaften einzuschätzen, und</li> <li>die Gründungsvoraussetzungen einzuordnen.</li> <li>Zur Verdeutlichung der dargestellten Sachverhalte be- bzw. erarbeiten die Studierenden Lösungsansätze zu ausgewählten Frage- und Problemstellungen aus der Praxis.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich "Spezielle BWL" Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) und Präsentation (ca.20 Minuten – tw. in Gruppenarbeit)
11		Klausur (50%) und Präsentation (50%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur

1	Modulbezeichnung MIM-52142	Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement (Industry and issue specific sustainability management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Hands on Green Campus – Ein Praxisseminar zu innovativem Nachhaltigkeitsmanagement	5 ECTS
3	Lehrende	Jennifer Adolph	

	Γ	
4	Modulverantwortlicher	Prof. Beckmann
5	Inhalt	Das Seminar vermittelt Inhalte zu den Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagement in Forschung und Praxis. Es werden in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften aktuelle Herausforderungen für die Nachhaltigkeit an der WiSo herausgearbeitet und Lösungsvorschläge entwickelt.
		Nach einer interaktiven Einführung in das Themenfeld Nachhaltigkeit werden die Studierenden in interaktiven Workshops Techniken der Ideengenerierung und -sammlung kennenlernen bzw. diese gleich praktisch umsetzen. Nach methodischer Evaluation dieser Ideen werden Projektteams gebildet. Nebst einem kurzen Exkurs zum Thema Projektmanagements werden Facetten des praktischen Nachhaltigkeitsmanagements (e.g. Sustainable Innovation) gelehrt, um den thematischen Fokus zu stärken. Als Tool wird hierfür das Business Model Canvas (BMC) eingeführt. Nach dem methodischen Input arbeiten die Studierenden in den jeweiligen Projektteams an der praktischen Umsetzung ihrer Idee in kooperativer Abstimmung mit den Betreuern des Seminars. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation.
6	Lernziele und	Die Studierenden erlernen
	Kompetenzen	<ul> <li>Anwendungsmöglichkeiten des praktischen Nachhaltigkeitsmanagements</li> <li>reflektiertes, selbstsicheres Durchführen von Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements</li> <li>Methodenkompetenz zu qualitativer Forschung</li> <li>Methodenkompetenz zu Projektmanagement und BMC Soft Skills der strukturierten Teamarbeit und professionellen Präsentationen</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Interesse an praxisorientiertem Nachhaltigkeitsmanagement; Bereitschaft zur Teamarbeit und selbstständigem Arbeiten
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Studiensemester
17	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich II (MIM-52143) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master IBS (Europe): Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurswesen: Studienrichtung "Management": Wahlpflichtbereich

		Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Management"
		Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Seminar <b>ab 01. April, 20 Uhr</b> unter
		https://www.studon.fau.de/crs3600974_join.html_bis spätestens 12.Oktober, 23.55 Uhr.
		Anzahl Seminarplätze: max. 20
9	Studien- und Prüfungsleistungen	Gemeinsame Erarbeitung eines Nachhaltigkeitsproblems in Projekt-Teams mit unbenoteter Zwischenpräsentation und benoteter Abschlusspräsentation
10	Berechnung Modulnote	Präsentation (100%)
11	Turnus des Angebots	Winter- und Sommersemester
12	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21h Eigenstudium: 129h
13	Dauer des Moduls	Wöchentliches Seminar. Start 13.04.2021, dienstags von 15:00 bis 16:30, via Zoom
14	Unterrichtssprache	Deutsch, Literatur ggfls. in Englisch
15	Vorbereitende Literatur	Reader wird auf StudOn nach Anmeldung bereitgestellt

	1	<b>Modulbezeichnung</b> MiM-55231	Design thinking und Produktdesign (Design thinking and product design)	5 ECTS
	2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Design thinking (DT) und Produktdesign (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
ĺ	3	Lehrende	DiplDes. Stefan Dinter	

1	Modulverantwortliche	Dr. Peter M. Bican
4		5.11
5	Inhalt	Was ist Design? Wie hängt Kreativität und Innovation mit Design zusammen? Welche Techniken und Tools gibt es hierfür? Mittels theoretischen Erklärungsmodellen, Vermittlung von Methoden und Prozessen, sowie praktischen Anwendungen entlang einer fiktiven Produktentwicklung über das gesamte Semester werden diese Fragen detailliert erörtert und erprobt.
		Hierbei werden insbesondere folgende Themenkomplexe diskutiert: - Design als Disziplin - Design Thinking
		<ul> <li>Kreativitätstechniken und Kreativworkshops</li> <li>Prototypen und Vertestung</li> </ul>
		<ul> <li>Verknüpfung von Design mit Produktentwicklung</li> <li>Produktdesign analysieren und verstehen</li> <li>Präsentieren und Pitchen</li> </ul>
		- Business Modelle entwickeln
		Das Seminar beinhaltet neben der Vermittlung von Theorien, Methoden und Prozessen auch ggfs. die Einbindung von Gastdozenten, sowie eine oder mehrere Exkursionen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein breites Verständnis für Design, als Prozess, als Tätigkeit und als Phänomen, in Wirtschaft und Gesellschaft.
		Sie können Designprozesse verstehen und im betrieblichen Umfeld begleiten. Sie haben Einblick in die Denkweise von Designern und können in interdisziplinären Gruppen mit ihnen sprechen und arbeiten. Teilnehmer lernen Design zu verstehen und zu interpretieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Interesse an Kultur, Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit, Verständnis für nichtlineare, interative & agile Prozesse, Verständnis zum Charakter der Zukunft und digitaler Transformation, Lust an der Neugierde und Tinkering.
		Aufgrund des didaktischen Konzepts ist die Teilnehmeranzahl auf maximal 30 Studierende begrenzt. Alle Informationen zu Bewerbungszeitraum und -prozess werden ca. einen Monat vor Semesterbeginn auf der Website des Lehrstuhls bekanntgegeben (www.tm.rw.fau.de).
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Management" Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen (Studienrichtung
		Management)

11 12 13	Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote Turnus des Angebots Arbeitsaufwand	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich und Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Seminararbeit und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)  Seminararbeit (50%) und Präsentation (50%)  Jährlich im SS  Präsenzzeit: 30 h  Eigenstudium: 120 h	
	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch (for English speakers Level A2 is sufficient, English students can get help, homework and presentation can be done in English)	
16	(Vorbereitende) Literatur	Brem, A.; Sproedt, H.: Same same but different: perspectives on creativity workshops by design and business. IEEE Engineering Management Review, 45(1), 2017, 27-31. Brem, A.; Brem, S.: Kreativität und Innovation im Unternehmen - Methoden und Workshops zur Sammlung und Generierung von Ideen, Schäffer-Poeschel, 2013. Dark Horse Innovation: Digital Innovation Playbook. Das unverzichtbare Arbeitsbuch für Gründer, Macher und Manager; 5. Auflage; Murmann Publishers GmbH Bill Moggridge: Designing Interactions, 2006; MIT PR Kampfer, K., Ivens, B., & Brem, A.: Multisensory innovation: Haptic input and its role in product design. IEEE Engineering Management Review, 45(4), 2017, 32-38. Lawson, B.: How Designers Think: The Design Process Demystified, Architectural Press, 4. Auflage, 2005.	

1	Modulbezeichnung IIS-57090	Foreign language skills	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Allgemeinsprachliche Grundausbildung  1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer Fremdsprache (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER  Oder  1 Übung im Umfang von 5 ECTS in Deutsch als Fremdsprache ab dem Niveaubereich B1	1 x 5 ECTS oder 1x 5 ECTS 1 x 5 oder 2 x 2,5
3	Lehrende	Fachsprachliche Grundausbildung 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in einer Fremdsprache aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse enden auf dem Niveau C1 GER Mitarbeiter der Abteilung Fremdsprachenausbildung	ECTS
3	Letitoride	Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher	
5	Inhalt	Allgemeinsprachliche Grundausbildung:  - Vermittlung und Vertiefung grundlegender schriftlicher und mündlicher Kompetenzen  - Einführung in Präsentations- und kommunikativen Kompetenzen unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika  - Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz Fachsprachliche Grundausbildung:  - Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit fachsprachlichem Bezug  - Vermittlung von Präsentations- und kommunikativen Kompetenzen unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika  - Förderung der Studierfähigkeit  Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz	
6	6 <b>Lernziele und Kompetenzen</b> Allgemeinsprachliche Grundausbildung: Die Studierenden erwerben die nötigen Grundkenntnisse		
		jeweiligen Fremdsprache. Sie werden an eine schriftlich und mündlich idiomatische Ausdrucksweise herangeführt. Sie erhalten einen Einblick in die interkulturellen und sprachimmanenten Spezifika der entsprechenden Kommunikationsformen. Sie können den Erwerb von in vorausgegangenen Modulen begonnenen Sprachen fortsetzen.	
		Fachsprachliche Grundausbildung: Die Studierenden lernen schriftlichen und mündlichen Diskurse sowohl im Studium als auch arbeitsplatzbezogen zu folgen. Sie lernen sich idiomatisch adäquat schriftlich und mündlich auszudrücken. Sie erreichen eine Vertrautheit mit den interkulturellen und sprachimmanenten Spezifika der	
		entsprechenden Kommunikationsformen. Sie können an in vorhergehenden Modulen erworbenen Kenntnisse anknüpfen	

7	Empfohlene	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehenden
	Voraussetzungen für	Niveaustufe des GER- nachweisbar über einen Einstufungstest,
	die Teilnahme	entsprechende
		Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse
8	Einpassung in	Ab dem 1. Semester
	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des	Master IIS: Wahlbereich
	Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
		Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
		Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und	Je Übung eine 60-minütige Abschlussklausur + mündliche
	Prüfungsleistungen	Leistung
11	Berechnung Modulnote	$\ddot{U} = 100\%$
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und	Je nach gewählter Fremdsprache
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Lt. Auskunft Dozent
	Literatur	

1	Modulbezeichnung MIM-55490	Fortgeschrittene Methoden der Managementforschung VII (Advanced methods of management research VII)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Forschungsseminar	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Baccarella & Prof. Voigt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
6	Inhalt  Lernziele und Kompetenzen	Gegenstand der Veranstaltung stellen die Themenfelder Technologiemanagement und Business Model Innovation dar. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über ein gewähltes Forschungsgebiet aus den genannten Forschungsfeldern zu gewinnen. Von Interesse sind dabei auch die verwendete Methodik und die erzielten Ergebnisse.  Studierende entwickeln und führen im Rahmen des Seminars weitestgehend selbstständig ein wissenschaftliches
7	Empfohlene Voraussetzungen für	Forschungsprojekt durch. Hierfür bewerten, hinterfragen und vergleichen die Studierenden wissenschaftliche Artikel und Veröffentlichungen, die in englischer und deutscher Sprache verfasst wurden und die von den Studierenden selbst erschlossen wurden. Auf Basis dieser Recherche bilden Studierende begründete Hypothesen oder Forschungsfragen, die anhand einer eigenständigen qualitativen oder quantitativen Befragung überprüft, beurteilt, diskutiert und interpretiert werden. Studierende schätzen im Seminar ihre eigenen Stärken und Schwächen im Hinblick auf ihr wissenschaftliches Arbeiten ein und gestalten einen weiterführenden Lernprozess, der es ihnen erlaubt, neue forschungsorientierte Aufgaben in den behandelten Forschungsdisziplinen oder anderen Forschungsdisziplinen zu bearbeiten. Gleichzeitig geben Studierende Kommilitonen wertschätzendes Feedback auf erbrachte Zwischenleistungen. Die Studierenden lernen und arbeiten mit anderen Studierenden gemeinsam an einzelnen Aufgaben des Seminars und übernehmen dabei im Team eine herausgehobene Verantwortung. Keine
8	die Teilnahme Einpassung in	3. Semester
_	Musterstudienplan	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Pflichtbereich II Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Management" Master Sozialökonomik: Freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation und Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50 %) und Hausarbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und SS
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und	Englisch & Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Jeweils aktuelle kursspezifische Literatur.
	Literatur	·

1	<b>Modulbezeichnung</b> MiGG-56790	Gesundheitsökonomie I (Health economics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + UE: Die Ökonomie der Krankenversicherung (2+1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann und Mitarbeitende	

1	Moduly are new article of	Drof Touchmonn	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Tauchmann	
5	Inhalt	Die Veranstaltung betrachtet das Gesundheitswesen aus mikroökonomischer Perspektive. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Betrachtung von Krankenversicherungsmärkten und ihrer spezifischen Unvollkommenheiten und Probleme (adverse Selektion, Moral Hazard, Risikoselektion), die sich aus den besonderen Eigenschaften des Gutes Gesundheit ergeben. Aus dieser Betrachtung werden Anforderungen an die Gestaltung eines Gesundheitssystems abgeleitet. Studierende sollten die Bereitschaft mitbringen, sich vertieft mit mikroökonomischen Modellen zu beschäftigen.	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	<ul> <li>erwerben fundiertes ökonomisches Wissen über das Gesundheitswesen, insbesondere bzgl. Krankenversicherungsmärkten,</li> <li>analysieren die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten im Rahmen theoretischer Modelle,</li> <li>überprüfen deren Validität anhand empirischer Studien</li> </ul>	
7	Empfohlene	Solide Kenntnisse in Mikroökonomie	
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Ökonometrie	
8	Einpassung in	1. und 3. Semester	
	Musterstudienplan		
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (MiGG-56790, 56792)  Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder Pflichtbereich "Spezielle VWL"  Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich (MiGG-56790)  Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich (MiGG-56790)  Master Management: Vertiefungsbereich (MiGG-56790)  Master Economics: Elective compulsory subjects (MiGG-56790, 56792)  Das Modul kann nicht mit dem äquivalenten englischsprachigen Modul "The Economics of Health Insurance MiGG-56792" kombiniert werden.	
10		Klausur (90 Min.)	
	Prüfungsleistungen	(1000)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h	
14	Dauer des Moduls	Eigenstudium: 105 h 1 Semester	
1 ''		. 5556(6)	

15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	- Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013):
	Literatur	Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer.
		<ul> <li>Sloan, F.A. &amp; Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT</li> </ul>
		Press.
		- Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics
		of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-58000	Hauptseminar spezielle Sozialökonomik 1 (Advanced seminar: Social economics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ergänzungsseminar zur Soziologie/Sozialökonomik im Wahlpflichtbereich (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche	Prof. Wolbring	
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefende Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der speziellen Sozialökonomik</li> <li>Im Seminar setzen sich die Studierenden gründlich und auf der Basis anspruchsvoller i.d.R. englischsprachiger Fachliteratur mit einem aktuellen Thema auseinander, in dem sie entweder ein Thema vertiefend theoretisch oder im Rahmen eines empirischen Projektes bearbeiten. Sie stellen ihre Arbeit mündlich vor und verfassen eine in Form und Niveau an eine Fachpublikation angelehnte Seminararbeit.</li> <li>Die Themen wechseln semesterweise.</li> <li>Nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar aus dem Masterprogramm Soziologie am Institut für Soziologie in Erlangen belegt werden.</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden demonstrieren ihren souveränen Umgang mit der einschlägigen Fachliteratur und soziologischen/ sozialökonomischen Theorien und Methoden. Sie können wissenschaftliche Positionen erläutern, vertreten, kritisieren und verteidigen. Sie erwerben fundierte und detaillierte Fachkenntnisse zu spezifischen Fragestellungen in der Sozialökonomik und vertiefen ihre Kenntnisse darin, wie Methoden und Instrumente angewendet werden können.	
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	gemäß Seminarankündigung	
8	Einpassung in Musterstudienplan	24. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation, Seminararbeit	
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit 100%, Präsentation: bestanden	
	Turnus des Angebots	Semesterweise	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h	
14		1 Semester	
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-58001	Hauptseminar spezielle Sozialökonomik 2 (Advanced seminar: Social economics II)	5 ECTS
2		S: Ergänzungsseminar zur Soziologie/Sozialökonomik im Wahlpflichtbereich (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche	Prof. Wolbring
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefende Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der speziellen Sozialökonomik</li> <li>Im Seminar setzen sich die Studierenden gründlich und auf der Basis anspruchsvoller i.d.R. englischsprachiger Fachliteratur mit einem aktuellen Thema auseinander, in dem sie entweder ein Thema vertiefend theoretisch oder im Rahmen eines empirischen Projektes bearbeiten. Sie stellen ihre Arbeit mündlich vor und verfassen eine in Form und Niveau an eine Fachpublikation angelehnte Seminararbeit.</li> <li>Die Themen wechseln semesterweise.</li> <li>Nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen kann auch ein Seminar aus dem Masterprogramm Soziologie am Institut für Soziologie in Erlangen belegt werden.</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden demonstrieren ihren souveränen Umgang mit der einschlägigen Fachliteratur und soziologischen/ sozialökonomischen Theorien und Methoden. Sie können wissenschaftliche Positionen erläutern, vertreten, kritisieren und verteidigen. Sie erwerben fundierte und detaillierte Fachkenntnisse zu spezifischen Fragestellungen in der Sozialökonomik und vertiefen ihre Kenntnisse darin, wie Methoden und Instrumente angewendet werden können.
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	gemäß Seminarankündigung
8	Einpassung in Musterstudienplan	2 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation, Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit 100%, Präsentation: bestanden
	Turnus des Angebots	Semesterweise
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h
	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung MIM-52500	Das Industrieseminar (Seminar: Industrial management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS: Praxisseminar mit Dr. Stefan Asenkerschbaumer	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

Indem Seminar, welches vom stellvertretenden Vorsitzenden der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH, Herrn Dr. Asenkerschbaumer, begleitet wird, erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert.    Eurnziele und Kompetenzen	4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
Asenkerschbaumer, begleitet wird, erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert.  6 Lernziele und Kompetenzen Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext von Industrieunternehmen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.  7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Waster Economics: Wahlbereich Präsentation und Hausarbeit  10 Studien- und Prüfungsleistungen Präsentation und Hausarbeit (70 %)  11 Berechnung Modulnote Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	5	Inhalt	
wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert.  6 Lernziele und Kompetenzen  Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext von Industrieunternehmen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.  Keine Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Vertiefungsbereich Master Vertiefungsbereich Master Fozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Fozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Fozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Fozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich  Präsentation und Hausarbeit  10 Studien- und Prüfungsleistungen  Präsentation und Hausarbeit (70 %)  11 Berechnung Modulnote  Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  Turnus des Angebots  WS & SS  13 Arbeitsaufwand  Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester			
Seminararbeiten. Die Ergebnisse dieser werden dann im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert.  6 Lernziele und Kompetenzen Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext von Industrieunternehmen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.  7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen Präsentation und Hausarbeit  11 Berechnung Modulnote Präsentation und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h			Asenkerschbaumer, begleitet wird, erarbeiten die Studierenden zu
Von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert.			1
Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext von Industrieunternehmen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.    Empfohlene   Keine   Keine			
Kompetenzen   selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext von Industrieunternehmen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt. Keine   Keine   Sempster   Keine			
betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext von Industrieunternehmen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.  7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  11 Berechnung Modulnote  12 Turnus des Angebots  WS & SS  13 Arbeitsaufwand  Präsentzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester	6	Lernziele und	
Industrieunternehmen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.  Keine Voraussetzungen für die Teilnahme  Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  Präsentation und Hausarbeit  Berechnung Modulnote  Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  Turnus des Angebots  WS & SS  Arbeitsaufwand  Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  1 Dauer des Moduls  1 Semester		Kompetenzen	, ,
Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.  7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  11 Berechnung Modulnote  12 Turnus des Angebots  WS & SS  13 Arbeitsaufwand  Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester			
entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt. Keine  7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  11 Berechnung Modulnote  12 Turnus des Angebots  WS & SS  13 Arbeitsaufwand  Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  Prasenter			Industrieunternehmen. Hierzu führen die Studierenden
Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.  7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  11 Berechnung Modulnote  12 Turnus des Angebots  WS & SS  13 Arbeitsaufwand  Präsentzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  Anschlässingen Präsentzeit  Präsentzeit: 120 h			
Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.  7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  11 Berechnung Modulnote  12 Turnus des Angebots  13 Arbeitsaufwand  Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  Präsenzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  Pasentation und Sementer verteigen verbeine ve			
aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.  7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  11 Berechnung Modulnote Präsentation und Hausarbeit  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester			
Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.  7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  11 Berechnung Modulnote  12 Turnus des Angebots  WS & SS  WS & SS  13 Arbeitsaufwand  Präsentzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  Frasentsein Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Voigt verteidigt.  Keine  Keine  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wahlbereich Master Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  Master Judien III Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Economi			,
gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.  7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  11 Berechnung Modulnote  12 Turnus des Angebots  WS & SS  13 Arbeitsaufwand  Präsentzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester			,
Herrn Dr. Asenkerschbaumer und Herrn Prof. Dr. Voigt verteidigt.   7			
7 Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme 8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen Präsentation und Hausarbeit Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester			1.5
Voraussetzungen für die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  11 Berechnung Modulnote Präsentation und Hausarbeit  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester			5 5
die Teilnahme  8 Einpassung in Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  11 Berechnung Modulnote  12 Turnus des Angebots  WS & SS  13 Arbeitsaufwand  Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  Präsentation und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots  WS & SS  13 Arbeitsaufwand  Präsenzzeit: 30 h  Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester	7	•	Keine
8 Einpassung in Musterstudienplan 9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  Präsentation und Hausarbeit  Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots  WS & SS  13 Arbeitsaufwand  Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester		_	
Musterstudienplan  9 Verwendbarkeit des Moduls  Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen  11 Berechnung Modulnote Präsentation und Hausarbeit  11 Berechnung Modulnote Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls 1 Semester			
9 Verwendbarkeit des Moduls Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen Präsentation und Hausarbeit  11 Berechnung Modulnote Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls 1 Semester	8		3. Semester
Moduls  Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen Präsentation und Hausarbeit  11 Berechnung Modulnote Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester		<u> </u>	
Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen Präsentation und Hausarbeit  11 Berechnung Modulnote Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester	9		
Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen Präsentation und Hausarbeit  11 Berechnung Modulnote Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester		Moduls	
Master Economics: Wahlbereich  10 Studien- und Prüfungsleistungen Präsentation und Hausarbeit  11 Berechnung Modulnote Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls 1 Semester			
PrüfungsleistungenPräsentation und Hausarbeit11Berechnung ModulnotePräsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)12Turnus des AngebotsWS & SS13ArbeitsaufwandPräsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h14Dauer des Moduls1 Semester			
11 Berechnung Modulnote Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)  12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls 1 Semester	10	Studien- und	
12 Turnus des Angebots WS & SS  13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls 1 Semester		Prüfungsleistungen	Präsentation und Hausarbeit
13 Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h 14 Dauer des Moduls 1 Semester	11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)
Eigenstudium: 120 h  14 Dauer des Moduls  1 Semester		<b>)</b>	
14 Dauer des Moduls 1 Semester	13	Arbeitsaufwand	
	14	Dauer des Moduls	1 Semester
15   Unterrichts- und   Deutsch	15	Unterrichts- und	Deutsch
Prüfungssprache		Prüfungssprache	
16 (Vorbereitende) Kursspezifische Literatur	16	(Vorbereitende)	Kursspezifische Literatur
Literatur		Literatur	

1	Modulbezeichnung MARK-54270	Vertriebs- und Kommunikationsmanagement (Sales and communication management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S/Ü: Vertriebs- und Kommunikationsmanagement (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fürst	

1	Modulverantwortliche/r	Prof. Fürst
4		
5	Inhalt	<ul> <li>Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefende Kenntnisse idealtypischer organisationaler, strategischer und operativer Prozesse des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements.</li> <li>Neben dieser theoretischen Fundierung der beiden Themenkomplexe wird zusätzlich Bezug auf die Relevanz der einzelnen Komponenten in der Praxis genommen.</li> <li>Vertriebsmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:         <ul> <li>Organisationalen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Gestaltung und Optimierung von Vertriebsorganisationen)</li> <li>Strategischen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Definition von Vertriebszielen, Gestaltung der Beziehung zu Vertriebspartnern)</li> <li>Operativen Fragestellungen des Vertriebsmanagements (z.B. Mitarbeiterführung im Vertrieb, Umsetzung der Vertriebsstrategie)</li> </ul> </li> <li>Kommunikationsmanagement beschäftigt sich insbesondere mit:         <ul> <li>Organisationalen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Auswahl des Dienstleisters)</li> <li>Strategischen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Ziele und Zielgruppen der Kommunikation, Budgetierung)</li> <li>Operativen Fragestellungen des Kommunikationsmanagements (z.B. Gestaltung der Kommunikationsmaßnahmen, Kontrolle der Kommunikationswirkung)</li> </ul> </li></ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein umfassendes Fachwissen auf dem aktuellsten Stand der Marketingforschung unter Einbezug empirischer Forschungskenntnisse. Studierende können in vertiefter und kritischer Weise Theorien, Terminologien, Besonderheiten und Grenzen des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements erläutern, anwenden und reflektieren. Studierende können Konzepte, Theorien und Methoden aus den Bereichen des Vertriebs- und Kommunikationsmanagements kritisch beurteilen und auf Praxisfragestellungen anwenden. Sie können mögliche Problemfelder in diesen Bereichen selbstständig identifizieren und evidenzbasierte, qualitative Lösungsansätze auf Basis verschiedener Handlungsoptionen ausarbeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester

9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: Pflichtbereich (MARK-54271) Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	S/Ü: Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Bruhn, M. (2015), Kommunikationspolitik: Systematischer Einsatz der Kommunikation für Unternehmen, 8. Auflage, München.  Diller, H., Fürst, A., Ivens, B. (2011), Grundprinzipien des
		Marketing, 3. Auflage, Nürnberg.  Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Auflage, Wiesbaden.
		Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M. (2015), Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 12. Auflage, Wiesbaden.
		Schweiger, G., Schrattenecker, G. (2012), Werbung, 8. Auflage, Stuttgart.

	Modulbezeichnung MIM-52553	Organizational creativity	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Organizational creativity (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
5	Inhalt	Kreativität ist nicht nur eine bedeutende persönliche Fähigkeit, sondern auch der Ursprung von Ideen, die von Unternehmen wirtschaftlich umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Theorien und praktische Konzepte der organisationalen Kreativität präsentiert und diskutiert. Dabei werden die Grundlagen von Kreativität auf individueller, teambezogener und organisationaler Ebene eingeordnet. Ziel ist es, das Verständnis für Kreativität, die für die Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen notwendig ist, zu vermitteln. Die Veranstaltung wird komplementiert durch die Bearbeitung von Fallstudien in Kleingruppen sowie Gastvorträgen oder Exkursionen.  Das Kursprogramm setzt sich wie folgt zusammen:
		<ul> <li>Kreativität als Wettbewerbsfaktor</li> <li>Individuelle Kreativität</li> <li>Teamkreativität</li> <li>Organisationale Kreativität</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen die Kernkonzepte der organisationalen Kreativität. Sie lernen, Ihre eigene Kreativitätsfähigkeit zu verstehen und wissen, wie Sie diese für sich selbst, in Teams und in Unternehmen einbringen und fördern können.  Durch die Bearbeitung der Fallstudien in Kleingruppen wird das Übernehmen herausgehobener Verantwortung sowie die fachliche Weiterentwicklung der Studierenden gefördert.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgelegte Veranstaltung im Bereich Innovationsmanagement empfohlen (mindesten Bachelorlevel).
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul> <li>Master Management: Pflichtbereich II (Angewandte Managementmethoden) (MIM-52552)</li> <li>Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Management" (MIM-52552)</li> <li>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</li> <li>Master Wirtschaftsingenieurwesen (Studienrichtung Management)</li> <li>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich und Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich</li> <li>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</li> <li>Master Economics: Wahlbereich</li> </ul>

Studien- und Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote Turnus des Angebots	Klausur (60 Minuten) Fallstudie (teilweise in Gruppenarbeit) Klausur (50%) und Fallstudie (50%)
Berechnung Modulnote	` ' ' '
	Klausur (50%) und Fallstudie (50%)
Turnue des Angehots	, ,
Turrius des Arigebots	Jährlich im WS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
	Eigenstudium: 120 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichts- und	Deutsch
Prüfungssprache	
(Vorbereitende)	<ul><li>Sawyer, R. K. (2012): Explaining Creativity: The Science of</li></ul>
Literatur	Human Innovation. 2nd ed., New York, NY: Oxford University Press.
	<ul> <li>Robbins, S. P. (2017): Organizational Behavior. 17th ed., Boston, MA: Pearson.</li> </ul>
	<ul> <li>Niku, S. B. (2008): Creative Design of Products and Systems.</li> <li>Hoboken, NJ: John Wiley &amp; Sons.</li> </ul>
	<ul> <li>Von Stamm, B. (2008): Managing innovation, design and creativity. 2nd ed., Hoboken, NJ: John Wiley &amp; Sons.</li> <li>Zhou, J. &amp; Shalley, C. E. (2008): Handbook of Organizational Creativity. New York, NY: Lawrence Erlbaum.</li> </ul>
	Unterrichts- und Prüfungssprache (Vorbereitende)

1	Module name MIM-58060	Management and organization theories through the lens of mission-driven organizations	5 ECTS
2		S: Management and organization theories through the lens of mission-driven organizations (Compulsory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Beckmann and assistants	

	Madula aggusturatan	Duet Dealmann
4	Module coordinator	Prof. Beckmann
5	Contents	The course takes a closer look at management and organization theories. Discussed in the context of organizations driven by a social or environmental mission, these theories provide insights into why organizations exist, how they function and how they interact with each other. We will address theories such as transaction cost theory, agency theory or institutional theory. Focusing on management and organizations theories from the perspective of mission-driven organization helps us deepen our understanding of the potential conflict between creating financial value on the one hand and pursuing social and environmental objectives on the other. This provides insights into many issues that companies face when implementing sustainability strategies.
6	Learning objectives and	Students:
	skills	<ul> <li>Are able to analyze classic articles in management and organization theory</li> <li>Can critically reflect these theories. In particular, students are able to engage each other in fruitful classroom discussions about the applicability of these theories as well as on their boundary conditions.</li> <li>Advance their feedback skills by providing other students with feedback during class</li> <li>Can apply these theories to the specific context of mission-driven organizations</li> <li>Better understand the bigger picture i.e. to recognize patterns in situations</li> <li>Can employ their theoretical knowledge to examples from practice</li> <li>Advance their teamwork skills through group work during class as well as team presentations</li> </ul>
7	Recommended prerequisites	Keine; none
8	Integration in	From 2nd semester
	curriculum	
9	Module compatibility	Master Management: Pflichtbereich II (MIM-58061) Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Management" Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich sowie im Pflichtbereich "Spezielle BWL" Master IBS: Kernbereich Registration via StudOn; no. of participants: 30
10	Method of examination	
		Weekly theses development, seminar paper & presentation
11	Grading procedure	Seminar paper: 70% Presentation: 30%
12	Module frequency	Jährlich im Sommersemester; every summer term

13	Workload	Präsenzzeit: 30h (attendence)
		Selbststudium: 120h (self study time)
14	Module duration	1 Semester
	Teaching and examination language	Englisch
16	(Recommended) reading	Provided via StudOn

1	Modulbezeichnung A&P-53082	Ökonomie der Sozialpolitik (Economics of Social Policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Ökonomie der Sozialpolitik (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wrede und Mitarbeiter/in	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wrede	
5	Inhalt	Ausgewählte ökonomische Analysen der Sozialpolitik unter Einschluss ethischer und ökonomischer Grundlagen sowie institutioneller Aspekte	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Studierende kennen ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik und können diese beschreiben und international vergleichen.</li> <li>Studierende können ethische und ökonomische Grundlagen staatlicher Eingriffe in ausgewählten Bereichen sozialer Sicherung darstellen, interpretieren und diskutieren.</li> <li>Studierende können Wirkungen sozialpolitisch relevanter Größen theoretisch und empirisch verstehen, bewerten und hinterfragen.</li> <li>Studierende können sozialpolitische Maßnahmen unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten und hinterfragen.</li> <li>Studierende geben ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback.</li> <li>Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge.</li> <li>Studierende erfassen, bewerten und diskutieren ausgewählte aktuelle, meist englischsprachige Forschungsarbeiten in Ihrer Seminararbeit.</li> </ul>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomische und ökonometrische Kenntnisse	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit (15 Seiten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag	
11	Berechnung Modulnote	Es handelt sich um eine zusammenhängende Prüfung, deren Teile untrennbar verbunden sind und nicht einzeln wiederholt werden können. Die Prüfung muss in einem Semester vollständig bestanden werden (im Sinne von § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWiSo). Bei Nichtbestehen eines einzelnen Teils ist die gesamte Prüfung zu wiederholen (abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWiSo). Hausarbeit 60%, Präsentation 30%, Diskussionsbeitrag 10%	
_ ' '	Delectificing wooddinote	Triadodibolt 00 /0, Triadolitation 00 /0, Diskussionsboltlag 10 /0	

12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester: Anmeldung Ende der
		Vorlesungszeit des vorherigen
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h
		Selbststudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	
	Literatur	

1	Modulbezeichnung MARK-54261	Produkt- und Preismanagement (Product and price management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Produkt- und Preismanagement (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Koschate-Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Koschate-Fischer
5	Inhalt	Das Modul vermittelt sowohl wissenschaftliche Grundlagen als auch spezialisiertes und vertieftes Fachwissen aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement. Der Inhalt orientiert sich an der aktuellen Marketingforschung und bezieht empirische Forschungserkenntnisse ein. Studierende erhalten ein vertieftes Verständnis für die Aspekte des Produkt- und Preismanagements und deren Besonderheiten. Außerdem werden Kenntnisse über die praktische Anwendung des Produkt- und Preismanagements sowie Implikationen für Unternehmen vermittelt.
		Produktmanagement beschäftigt sich insbesondere mit: - Grundlegenden Aspekten des Produktmanagements - Management von Innovationen - Management etablierter Produkte - Markenmanagement
		Preismanagement behandelt:  - Allgemeine Grundlagen des Preismanagements  - Grundlagen der klassischen Preistheorie  - Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen  - Preisbestimmung  - Preisdurchsetzung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können in vertiefter und kritischer Weise Konzepte, Theorien, Besonderheiten und Methoden aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement erläutern, anwenden und bewerten. Auf Grundlage ihres Wissens sind die Studierenden dazu befähigt, mögliche Problemfelder in den beiden Bereichen selbständig zu identifizieren und eigenständige Ideen und Konzepte zur Lösung wissenschaftlicher und beruflicher Probleme zu entwickeln und diese mit Blick auf deren Bedeutung und Auswirkung zu hinterfragen.  Zudem sind die Studierenden in der Lage, eigenständig zu entscheiden, welche quantitativen Methoden aus den Bereichen Produkt- und Preismanagement für welche Fragestellungen geeignet sind und diese Methoden anwenden. Dafür müssen sie die Eignung und Voraussetzungen zur Anwendung der Methode unter Berücksichtigung alternativer Methoden beurteilen sowie die Methode adäquat anwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing: Pflichtbereich (MARK-4262) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich (MARK-4261), Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich (MARK-4261)

10	Studien- und	60-minütige Klausur, 1 Versuchspersonenstunde
	Prüfungsleistungen	
11	Berechnung Modulnote	S/Ü: Klausur (100%), Versuchspersonenstunde (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h
		Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Lehmann, D. R., Winer, R. S. (2004), Product Management, 4th
	Literatur	ed., Boston.
		Simon, H., Fassnacht, M. (2009), Preismanagement – Strategie,
		Analyse, Entscheidung, Umsetzung, 3. Aufl., Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung MiGG-52161	Angewandte empirische Gesundheitsökonomie (Applied empirical health economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Projektseminar: Angewandte empirische Gesundheitsökonomie (3SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann und Assistierende	

	Mandalana na mbara addi ala a fa	Duct Tarrelance	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Tauchmann	
5	Inhalt	Das Projektseminar soll an die angewandte empirische Forschung im Bereich der Gesundheitsökonomik heranführen und folgt dabei dem Lehrbuch Jones et al. (2007); "Applied Health Economics". Die einzelnen Kapitel des Buches behandeln jeweils eine Fragestellung der empirischen Gesundheitsökonomik, wie z.B. "Inequality in health" wobei im Vordergrund steht, wie Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung und Ökonometrie (z.B. verallgemeinerte Lorenzkurven, Probitregression für geordnete Kategorien, Intervallregression) für die Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung verwendet und mit der Software Stata® praktisch angewendet werden können. Die TeilnehmerInnen des Projektseminars übernehmen jeweils ein Kapitel des Lehrbuches, und arbeiten selbständig (aber mit Unterstützung) im PC-Pool an ihrem Thema. Optional wird im Vorfeld ein Stata® Crashkurs angeboten, mit dem Stata-Kenntnisse erworben, aufgefrischt und vertieft werden können. Die TeilnehmerInnen schreiben eine Seminararbeit, in der sie ihr Vorgehen und Ihre Ergebnisse dokumentieren, und stellen diese in einem Blockseminar vor.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden  - lernen für konkrete Fragestellungen der empirischen Gesundheitsökonomik relevante Methoden kennen und anzuwenden, bzw. vertiefen ihre in anderen Veranstaltungen erworbene Methodenkompetenz  - erwerben die Kompetenz, eigenständig Forschungsfragen der empirischen Gesundheitsökonomie zu bearbeiten  - lernen empirische Forschungsergebnisse darzustellen und zu diskutieren	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	solide Grundkenntnisse in Mikroökonometrie     Grundkenntnisse der ökonometrischen Software Stata® (zu Beginn der Veranstaltung wird optional ein Stata® Blockkurs angeboten, der auch ohne Stata-Vorkenntnisse zur erfolgreichen Teilnahme befähigen sollte)     Grundkenntnisse in Gesundheitsökonomik	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Economics: Elective compulsory subjects (MIM-52162)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation und Seminararbeit	

11	Berechnung Modulnote	S: 35% Präsentation, 65% Seminararbeit
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	Stata Blockkurs, Blockseminar (1 Semester)
15	Unterrichts- und	Deutsch /English
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Jones A., Rice, N. Bago d'Uva, T. & Balia, S. (2013): Applied
	Literatur	Health Economics, 2 <sup>nd</sup> ed., Routledge.

1	Modulbezeichnung A&P-52520	Ringvorlesung Personalmanagement (Lecture series in personnel management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Ringvorlesung Personalmanagement (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Wechselnd	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser stellvertretend für alle Dozierenden im Studiengang
5	Inhalt	Vorträge über aktuelle Themen aus dem Bereich Personal und Diskussion
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen anhand von Praxisvorträgen und einem ausgewählten Schwerpunktthema die Inhalte der Grundvorlesungen exemplarisch anzuwenden, zu reflektieren und aus verschiedenen fachlichen Perspektiven zu diskutieren. Studierende setzen sich im Diskurs aktiv mit den Ansätzen der Praxis auseinander und reflektieren diese vor dem Hintergrund ihres theoretischen Wissens. Sie erproben zudem das eigenständige Erschließen zusätzlicher Literatur. Sie lernen Berufsfelder kennen und reflektieren das Ausmaß, in dem Lehrinhalte die Praxis im Bereich "Personal" widerspiegeln, Innovationen ermöglichen oder (angewandte) Forschungsfragen eröffnen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriger Besuch der Module Personalmanagement und Personalpsychologie
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 % Diskussionsbeitrag: bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung A&P-56512	Bedürfnisse von Arbeitnehmer*innen - das Beispiel Diversity (Needs of employees - the example of diversity)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Widuckel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Widuckel	
5	Inhalt	Aufbereitung, Interpretation und Diskussion von aktuellen Themen und Studien zur Veränderung von Belegschaftsstrukturen als Herausforderungen für das Personalmanagement	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen anhand aktueller Literatur, Themen und Studien, wissenschaftliche Befunde zu analysieren und zu interpretieren und hieraus mögliche Schlussfolgerungen für die Handlungsfelder des Personalmanagements zu ziehen. Zielsetzung ist die Befähigung zur kritischen Reflexion und Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und deren mögliche Aufnahme in die personalpolitische Praxis. Hierbei werden Fragestellungen und Themeneingrenzungen durch die Studierenden eigenständig erarbeitet, präsentiert und diskutiert. Die Studierenden geben Kommilitonen wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Handlungsfelder des Personalmanagements	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Management: Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit und Präsentation	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 70 %, Präsentation 30 %	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55850	Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie (Seminar labor market sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham	
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Arbeitsmarktsoziologie</li> <li>Eigenständig Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden  - erwerben vertiefte Kenntnisse über Arbeitsmarktsoziologie, d.h. den Zusammenhang gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Prozesse des Arbeitsmarktes  - erwerben Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren  - erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Arbeitsmarktsoziologie	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe "Interdisziplinäre Module" Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe "Sonstiges" Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	S: Referat und Hausarbeit	
11		Hausarbeit (100 %), Referat: bestanden	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Abraham, Martin, und Thomas Hinz (Hrsg.) (2008): Arbeitsmarktsoziologie. 2. Aufl. Opladen: Westdeutscher Verlag.	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-56180	Seminar zur Bildungssoziologie (Seminar in sociology of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Bildungssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wolbring., Prof. Abraham und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Bildungssoziologie</li> <li>Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse der Bildungssoziologie, d.h. über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Bildungssystem und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>besitzen die Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> <li>erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Bildung</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung des Bildungssystems und seiner Organisationen</li> </ul>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat + Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	Referat bestanden, Hausarbeit 100%	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Kopp, Johannes (2009) Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-52270	Seminar zur Organisationspsychologie (Seminar in organizational psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Organisationspsychologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser	
5	Inhalt	<ul> <li>wechselnde Themen und Schwerpunkte.</li> <li>Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit, der Arbeitspsychologie und der Organisationsentwicklung aus psychologischer (verhaltenswissenschaftlicher) Sicht</li> <li>Kennen Iernen und Bewerten aktueller Instrumente und Verfahren</li> <li>Kritische Betrachtung der wissenschaftliche Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten anhand empirischer Befunde</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden demonstrieren ihren souveränen Umgang mit der einschlägigen Fachliteratur und organisationspsychologischen Theorien und Methoden. Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Theorien und Methoden der Personalarbeit, der Arbeitspsychologie und der Organisationsentwicklung. Sie können die operativen Fragen und Methoden in das strategische Management eines Unternehmens einordnen. Sie können die bearbeiteten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren, beurteilen und anwenden. Sie lernen, wie Methoden und Instrumente entwickelt und rigoros evaluiert werden können.	
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (meistens englischsprachiger) Materialien, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Freier Wahlbereich Gesundheit	
10	Studien- und	Drägentation aphyittlighe Houseyheit	
11	Prüfungsleistungen Berechnung Modulnote	Präsentation, schriftliche Hausarbeit Hausarbeit 100% Präsentation: bestanden	
12	Turnus des Angebots	semesterweise	
13		Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14		1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Schuler, H. & Moser, K. (Hrsg.) (2014). Lehrbuch Organisationspsychologie (5. Auflage). Bern: Huber. Schuler, H. &	

Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014), Lehrbuch der Personalpsychologie
(3. Auflage). Göttingen: Hogrefe. Ulich, E. (2011).
Arbeitspsychologie. Stuttgart: Poeschel. Hacker, W. (1998).
Allgemeine Arbeitspsychologie. Bern: Huber.
Aktuelle Jahrgänge der Zeitschriften "Journal of Applied
Psychology", "Journal of Occupational and Organizational
Psychology" und "Zeitschrift für Arbeits- und
Organisationspsychologie"

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-55860	Seminar zur Wirtschaftssoziologie (Sociology of economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Wirtschaftssoziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Abraham, Prof. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof Ahraham Prof Wollhring	
4	wodulverantworthche/r	Prof. Abraham, Prof. Wolbring	
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefung zentraler Theorien, Methoden und Themenfelder der Wirtschaftssoziologie</li> <li>Eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns</li> </ul>	
6	Lernziele und	Die Studierenden	
	Kompetenzen	<ul> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Prozessen</li> <li>besitzen umfassende Kompetenz, Forschungsfragen in diesem Bereich anhand von Literatur und Daten eigenständig zu analysieren</li> </ul>	
		<ul> <li>erwerben vertiefte Kompetenz zur kritischen Beurteilung von politischen Programmen und Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft</li> </ul>	
		<ul> <li>verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung von Strategien zur Steuerung von Organisationen im Wirtschaftsprozess</li> </ul>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe "Interdisziplinäre Module" Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe "Sonstiges" Master Sozialökonomik: Modul im sozialökonomischen Vertiefungsbereich oder freien Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Erweiterungsprüfung Berufliche Schulen/Studienfach Wirtschaftspädagogik Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat + Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	e Referat bestanden, Hausarbeit 100%	
12	Turnus des Angebots	Sommersemester	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache		

16 (	Vorbereitende)	Portes, Alejandro (2010) Economic Sociology. A systematic
L	_iteratur	inquiry. Princeton, NJ: Princeton University Press.
		Smelser, Neil, and Richard Swedberg (Eds.). 2005. The Handbook
		of Economic Sociology. Second Edition. New York: Russell Sage
		Foundation.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-58020	Spezielle Kommunikationswissenschaft I (Advanced communication research I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft I (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh	

4	Modulyorontwortlishs/	Prof. Holtz-Bacha
	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	<ul> <li>Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme:</li> <li>Rezeptionsforschung</li> <li>Wirkungsforschung</li> <li>Medieninhalts-/Kommunikatorforschung</li> <li>Medienpolitik</li> <li>Medienökonomie</li> <li>Medieninhaltsforschung</li> <li>Medien und Öffentlichkeit</li> <li>Produktion massenmedialer Inhalte</li> </ul>
6	Lernziele und	Die Studierenden
7	Empfohlene	<ul> <li>erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht</li> <li>können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze bereichsspezifisch und –übergreifend sowohl mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern als auch Laien diskutieren.</li> <li>können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen.</li> <li>Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen.</li> <li>Können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen und anwenden.</li> <li>können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln.</li> <li>erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.</li> <li>Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.</li> </ul>
,	Voraussetzungen für	Trainer Silv Arministrating Charge abor Cladell.
	die Teilnahme	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich
	Moduls	oder freier Vertiefungsbereich
		Master Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe "Management" für beide Vertiefungsbereiche

10	Studien- und	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form),
	Prüfungsleistungen	Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h
		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	
	Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-58021	Spezielle Kommunikationswissenschaft II (Advanced communication research I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft I (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Zeh	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha	
5	Inhalt	Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme:  Rezeptionsforschung  Wirkungsforschung  Medieninhalts-/Kommunikatorforschung  Medienpolitik  Medienökonomie  Medieninhaltsforschung  Medien und Öffentlichkeit  Produktion massenmedialer Inhalte	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht</li> <li>können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze diskutieren.</li> <li>können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen.</li> <li>Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen.</li> <li>können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen, anwenden und vor Fachpublikum präsentieren.</li> <li>können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln.</li> <li>erwerben durch die gemeinsame und intensive Auseinandersetzung im Plenum mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.</li> </ul>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)	

11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Module name MIM-56780	Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Beckmann	

4	Module coordinator	Prof. Beckmann	
5	Contents	This course combines the perspectives of the ethics of competitive markets, business ethics, and corporate social responsibility. First, we address the question of how social and environmental objectives are met at a macro-level. Here, we place particular emphasis on national and supranational governance structures. In a second step, we take on the perspective of the individual firm by raising the question as to if and to what extent firms need to incorporate moral issues into their value creation processes. Against this background, corporate social responsibility may serve as a means of implementing these moral issues. Thus, we take a closer look at CSR, its origins, development, and tools.	
6	Learning objectives and	Students:	
	skills	<ul> <li>Are able to provide differentiated arguments on questions relevant to our society</li> <li>Have skills to critically reflect current issues in business</li> </ul>	
		ethics and CSR	
		<ul> <li>Know concepts that help to critically reflect the role of business in society</li> </ul>	
		<ul> <li>Understand the changing environment of companies</li> </ul>	
		Are able to use dilemma structure as analytical tool	
7	Recommended	Understand the CSR discourse and its core concepts  Keine/none	
<b>'</b>	prerequisites	TKeline/Horie	
8	Integration in curriculum	Ab dem 2. Studiensemester	
9	Module compatibility	<ul> <li>Modul im Vertiefungsbereich des Masters in Management</li> <li>Modul im freien Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik</li> <li>Modul im freien Vertiefungsbereich des Masters in International Business</li> <li>Modul im Vertiefungsbereich des Master Marketing</li> <li>Modul im fachwissenschaftlichen Pflichtbereich der Studienrichtung I oder Modul im fachwissenschaftlichen Wahlbereich der Studienrichtung II im Master Wirtschaftspädagogik</li> <li>Modul im Master FACT</li> <li>Please register via StudOn; no. of participants: 150</li> </ul>	
10	Method of examination	E-Klausur / electronic exam (60 min, incl. multiple-choice questions)	
11	Grading procedure	exam (100%)	
12	Module frequency	Jährlich im Sommersemester/ summer term	
13		Präsenzzeit: 30h Selbststudium: 120h	
14	Module duration	1 Semester	
15	Teaching and examination language	Englisch	

16 (Recommended)	Provided via StudOn
reading	

1	Module name MIM-52130	Sustainability management & corporate functions	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Sustainability management and corporate functions	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Beckmann	

4	Module coordinator	Prof. Beckmann	
5	Contents	This lecture provides an advanced introduction into Corporate Sustainability Management. The lecture starts with a short recap about sustainability management basics (What is sustainability? Why is sustainability increasingly important for businesses? What are key concepts of sustainability management?)  Following this brief recap of the concepts of sustainability and sustainability management, we take a closer look at a selective	
		number of corporate functions such as strategy, marketing or supply chain management. For each function, we look at the key drivers for corporate sustainability, relevant management tools, best practice cases, and will discuss risks and opportunities involved for corporate management.	
		Throughout the lecture, we will follow the concept of integrated sustainability management, thus the integration of the three pillars of sustainability: economy, natural environment, and society into the core of a business.	
6	Learning objectives and skills	<ul> <li>Students will acquire:</li> <li>advanced knowledge in sustainability management, especially in the selected functional areas</li> <li>discursive and reflective competencies in regards to societally relevant questions</li> <li>practical insights for implementing sustainability in real-life applications</li> <li>insights on potential challenges during the implementation</li> </ul>	
7	Recommended	of sustainability management  None	
8	Integration in	Starting from semester 2	
	curriculum	Mantau Managamanti fusiau Vautiafungahayaiah	
9	Module compatibility	Master Management: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich der Studienrichtung "Management" Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe "Management" Anmeldung via StudOn / Please register via StudOn	
10	Method of examination	Exam (60 min)	
11	Grading procedure	Exam: 100%	
	Module frequency	Winter term (NOT taking place in winter term 2020/21!)	
13	Workload	Attendance: 30h Self-study: 120h	

14	Module duration	1 Semester
	Teaching and	English
	examination language	
16	(Recommended)	Readings will be provided via StudOn.
	reading	

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-52300	Theorieseminar zur Wirtschaftspsychologie (Seminar in business psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Theorieseminar zur Wirtschaftspsychologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser	
5	Inhalt	<ul> <li>Vertiefende Auseinandersetzung mit Themen der Wirtschaftspsychologie (Personalpsychologie, Organisationspsychologie, Konsumentenverhalten)</li> <li>Die Studierenden setzen sich gründlich und auf der Basis anspruchsvoller i.d.R. englischsprachiger Fachliteratur mit einem aktuellen Thema auseinander, stellen dies mündlich vor und verfassen eine in Form und Niveau an eine Fachpublikation angelehnte Hausarbeit.</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden demonstrieren ihren souveränen Umgang mit der einschlägigen Fachliteratur und wirtschaftspsychologischen Theorien und Methoden. Sie können wissenschaftliche Positionen erläutern, vertreten, kritisieren und verteidigen. Sie erwerben fundierte Fachkenntnisse zu spezifischen Fragestellungen in der Wirtschaftspsychologie und vertiefen ihre Kenntnisse darin, wie Methoden und Instrumente entwickelt und evaluiert werden können.	
7	Empfohlene Voraussetzungen zur Teilnahme	Besuch vorbereitender Module aus den Bereichen Personalpsychologie, Organisationspsychologie oder Konsumentenverhalten. Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden und von Korrelations- und Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen des wissen-schaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher und anspruchsvoller (meistens englischsprachiger) Texte, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation, schriftliche Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit 100% Präsentation: bestanden	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder fallweise Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung Sozök-52310	Wirtschaftspsychologie Projektseminar (Project seminar in business psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Projektseminar zur Wirtschaftspsychologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Klaus Moser	
5	Inhalt	<ul> <li>d. Vertiefende Auseinandersetzung mit Themen der Wirtschaftspsychologie (Personalpsychologie, Organisationspsychologie, Konsumentenverhalten)</li> <li>e. Auf der Basis vorgegebener Themen werden empirische Studien alleine oder in kleinen Gruppen durchgeführt.</li> <li>f. Die Themen wechseln semesterweise</li> </ul>	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden demonstrieren ihren souveränen Umgang mit der einschlägigen Fachliteratur und wirtschaftspsychologischen	
	Kompetenzen	Theorien und Methoden. Sie können wissenschaftliche Positionen	
		erläutern, vertreten, kritisieren und verteidigen. Sie erwerben	
		fundierte Fachkenntnisse zu spezifischen Fragestellungen in der	
		Wirtschaftspsychologie und vertiefen ihre Kenntnisse darin, wie	
		Methoden und Instrumente entwickelt und evaluiert werden können.	
7	Empfohlene	Besuch vorbereitender Module aus den Bereichen	
'	Voraussetzungen zur	Personalpsychologie, Organisationspsychologie oder	
	Teilnahme	Konsumentenverhalten. Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher	
		Erhebungsmethoden und von Korrelations- und	
		Regressionsrechnung bzw. Methoden der Wirtschafts- und	
		Organisationspsychologie, Präsentationstechniken, Grundlagen	
		des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre	
		umfangreicher und anspruchsvoller (meistens englischsprachiger)	
8	Einpassung in	Texte, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.  3. Semester	
	Musterstudienplan	o. Gomostoi	
9	Verwendbarkeit des	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich	
	Moduls	oder freier Vertiefungsbereich	
		Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich	
10	Studien- und	Referat, schriftlicher Projektbericht	
44	Prüfungsleistungen	Projekthoriaht 100.9/	
11	Berechnung Modulnote	Projektbericht 100 % Referat: bestanden	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h	
.		Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Deutsch oder fallweise Englisch	
	Prüfungssprache	Boatost odor taliwoloo Englison	
16	(Vorbereitende)	Wird bekannt gegeben	
	Literatur		

1	Modulbezeichnung A&P-57141	Arbeiten und Leben in der digitalen Transformation (Seminar to digital transformation and transition of work)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Arbeiten und Leben in der digitalen Transformation (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Widuckel und Prof. Bellmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Widuckel	
5	Inhalt	Aufbereitung, Interpretation und Diskussion von aktuellen Themen und Studien zum Arbeiten und Leben in der digitalen Transformation	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen anhand aktueller Literatur, Themen und Studien, wissenschaftliche Befunde zu analysieren und zu interpretieren und hieraus mögliche Schlussfolgerungen zu ziehen. Zielsetzung ist die Befähigung zur kritischen Reflexion und Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und deren mögliche Aufnahme in die personalpolitische Praxis. Hierbei werden Fragestellungen und Themeneingrenzungen durch die Studierenden eigenständig erarbeitet, präsentiert und diskutiert. Die Studierenden geben ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in den Bereichen Arbeitsökonomie, Arbeitssoziologie und Personalmanagement	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation und Seminararbeit	
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit 70 %, Präsentation 30 %	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester, findet im Wintersemester 2020/21 nicht statt	
	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur	

1	Module name MSE-52990	Seminar energy markets	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Seminar energy markets (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Grimm, Prof. Zöttl and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Grimm and Prof. Zöttl
5	Contents	It is the purpose of the seminar to deepen the understanding of the economic interaction of the players and institutions in liberalized energy markets.  The participants learn and develop the tools for an autonomous economic assessment of currently discussed policies in liberalized electricity markets (e.g. changed support schemes for renewables, changed network tariff systems, impact of capacity markets). In cooperation with experts from the industry, students are also confronted with the practitioners' perspective which requires a more detailed application of the economic concepts employed.  The course aims at students in the field of economics /business as well as students in the fields of engineering and mathematics. In the final workshop, all Students present and mutually discuss their results together with practitioners from the industry. The ability to communicate also beyond the classical limits of each discipline is
		an important qualification for the students' careers, which should be stimulated in the context of this seminar.
7	Learning objectives and skills  Prerequisites	The students - learn fundamental concepts and models which allow to analyze the economic interaction at energy markets, - Learn to autonomously apply those methods, - Conceptualize coherent analysis of current policy discussion of how to design energy markets, - In close exchange with a practitioner from industry, learn to apply in meaningful way the conceptual analysis and discussions to real world problems Develop their presentation skills.  The students should be familiar with the mathematical methods
		acquired during their Bachelor degree. Institutional knowledge of energy markets is helpful but not required.
8	Integration in curriculum	2. or 3. semester
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Engineering Master Mathematics
10	Method of examination	Development of a written seminar paper 15 pages (50%), presentation of the seminar paper 20 minutes (30%) and class participation: discussion of a fellow student's seminar paper (20%)
11	Grading procedure	50% written seminar paper 30% presentation of the seminar paper 20% discussion of a fellow student's seminar paper
12	Module frequency	Each Term

13	Workload	Presence: 45 h
		Independent study: 105 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	Summer Term: German (due to cooperation with practice partners) Winter Term: English
16	Recommended reading	Daniel Kirschen and Goran Strbac: Power System Economics, Wiley 2004.
		Steven Stoft: Power System Economics, Wiley 2002.
		Wolfgang Ströbele, Wolfgang Pfaffenberger, Michael Heuterkes: Energiewirtschaft, Oldenbourg 2010.

1	Module description MSE-53313	Multivariate time series analysis	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lecture: Multivariate time series analysis (2 SWS) Practice session: Multivariate time series analysis (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Monika Doll	

4	Head of module	Prof. Dr. Dovern	
5	Contents	Brief repetition of concepts of univariate time series analysis; stationary vector autoregressive (VAR) processes: basics, estimation, lag order selection, specification testing, forecasting; structural VAR models: various methods for identifying macroeconomic shocks; non-stationary/integrated processes: spurious correlation vs. cointegration, error correction models; multivariate GARCH models	
6	Learning targets and skills	Ability to independently analyze multivariate stationary time series using vector autoregressive processes; ability to explain the problems of identifying structural macroeconomic shocks and ability to estimate and interpret SVAR models; ability to test for spurious correlations between integrated time series and ability to specify and estimate models for cointegrated time series; ability to explain and estimate basic multivariate GARCH models; skills for using existing functions in R for time series analysis and for developing proprietary functions for analyzing multivariate time series in R	
7	Suggested prerequisites	Proficiency in univariate time series analysis and basic concepts of econometrics, Course: "Applied econometrics"	
8	Integration in curriculum	2. or 4. semester	
9	Module application	Master in Economics: elective compulsory subjects Master in Labour Market and Human Resources: Wahlbereich Master in FACT: Vertiefungs- u. Ergänzungsbereich Master in Marketing (start before WS17/18): Wahlpflichtbereich Modulgruppe "Methoden" Master in Marketing (start since WS17/18): Wahlpflichtbereich Modulgruppe "Data Science" Master in Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich	
10	Method of examination	Written examination (60 minutes)	
11	Grading procedure	Written examination (100%) Good results for online quizzes during the semester can improve the grade by 0,3/0,4 points.	
12	Course frequency	Annually in the summer term	
13	'	Attendance: 60 h Independent study: 90 h	
14		1 semester	
15	0 0	English	
16	(Recommended) reading	Lütkepohl, H. (2005), New Introduction to Multiple Time Series Analysis, Springer.	

Kilian, L. and H. Lütkepohl (2017), Structural Vector Autoregressive Analysis (Themes in Modern Econometrics),
Cambridge University Press, Cambridge. Tsay, R.S. (2005), <i>Analysis of Financial Time Series</i> , 2 <sup>nd</sup> edition, Wiley (alternatively 3 <sup>rd</sup> edition from 2010).
Verbeek, M. (2008), A Guide to Modern Econometrics, 3 <sup>rd</sup> edition, Wiley.

1	Module name MARK-57340	Bayesian econometrics	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lecture: Bayesian econometrics (2 SWS)	2,5 ECTS
		Practice sessions: Bayesian econometrics (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Alexander Glas	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Dovern
5	Contents	Basics of Bayesian statistics; Bayesian estimation of linear
	Coments	regression models with various priors; Bayesian estimation of
		models for limited dependent variables; Bayesian VAR models;
		forecasting with Bayesian models; Bayesian estimation of
		macroeconomic DSGE models; posterior simulation techniques
		(Monte Carlo integration, importance sampling, Gibbs sampler,
		Metropolis-Hastings algorithm); implementation of methods in R
6	Learning objectives and skills	Ability to explain the differences between Bayesian and frequentist
	SKIIIS	econometrics; ability to derive posterior parameter distributions for different priors for a range of empirical models; ability to
		investigate how sensitive results are with respect to prior choices;
		ability to interpret results of Bayesian analyses in academic
		research papers; skills to implement Bayesian estimations of the
		covered models in R
7	Recommended	Basic knowledge in statistics
	prerequisites	Courses: "Applied econometrics" and "Mathematics for
_	Index and the second	economists"
8	Integration in curriculum	2. or 4. semester
9	Module compatibility	Master in Economics: elective compulsory subjects
	module companionty	Master in Labour Market and Human Resources: Wahlbereich
		Master in FACT: Vertiefungs- u. Ergänzungsbereich
		Master in Marketing (start before WS17/18): Wahlpflichtbereich
		Modulgruppe "Methoden"
		Master in Marketing (start since WS17/18): Wahlpflichtbereich
		Modulgruppe "Data Science"  Master in Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Method of examination	Oral examination (20 minutes)
11	Grading procedure	Oral examination (100 %)
12		` ,
	Module frequency	Annually in the summer term
13	Workload	Attendance: 60h
14	Module duration	Independent study: 90h  1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended)	Koop, G. (2003), Bayesian Econometrics, Wiley, West Sussex.
.	reading	Del Negro, M. and F. Schorfheide (2011), Bayesian
		Macroeconomics, in: Geweke, J., G. Koop, and H. van Dijk
		(eds.), The Oxford Handbook of Bayesian Econometrics,
		p.293–389, Oxford University Press, Oxford.
		Kilian, L. and H. Lütkepohl (2017), Structural Vector
		Autoregressive Analysis, Cambridge University Press, Cambridge.

1	Module name MIBS-57130	International trade and labor	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: International trade and labor (2 SWS) Ü: International trade and labor (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Christoph Moser and staff	,

4	Module coordinator	Prof. Christoph Moser	
5	Contents	This module deals with the consequences of globalization for the	
		domestic labor market and discusses the winners and losers of	
		trade liberalization. The module focuses on the impact of	
		international economic integration on domestic wages, jobs and	
		inequality, in particular in Germany and the United States.	
6	Learning objectives and	Students are made familiar with the main relevant concepts of	
	skills	international trade and acquire specialized knowledge of the labor	
		market effects of trade liberalization. Students learn about key	
		theoretical predictions, their empirical evidence and the empirical	
		strategies to assess their relevance. The module focuses on topics	
7	Recommended	at the intersection between international trade and labor.	
′	prerequisites	Basic knowledge of microeconomics and econometrics. (e.g.,	
	prerequisites	Varian, Hal (2014), Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, 9 <sup>th</sup> international edition) and econometrics (e.g.,	
		Wooldridge, Jeffrey (2013), Introductory Econometrics: A Modern	
		Approach, 5 <sup>th</sup> international edition).	
8	Integration in	Semester 2 or 4	
	curriculum		
9	Module compatibility	Master Economics: elective course (Wahlbereich),	
		Master IBS: elective course (Wahlbereich)	
		Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich	
		Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich	
10	Method of examination	Written examination 60 min. (Klausur 60 Min.)	
11	Grading procedure	Written examination result 100% (Prüfungsergebnis 100%)	
12	Module frequency	Summer Term (SS)	
13	Workload	Attendance: 60h	
		Self-study: 90h	
14	Module duration	1 semester	
15	Teaching and	English	
	examination language		
16	(Recommended)	Krugman, P., M. Obstfeld and M. Melitz (2017/18), "International	
	reading	Trade: Theory and Policy" OR "International Economics: Theory and Policy," 11 <sup>th</sup> global edition.	

1	Modulbezeichnung MIM-53030	Personalmanagement (Human resources management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Personalmanagement (Human resources management) (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtbrügge und Mitarbeitende	

		D (11 W "
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtbrügge
5	Inhalt	Personalmanagement als strategischer Erfolgsfaktor der
		Unternehmungsführung
		2. Theorien des Personalmanagements
		3. Akteure des Personalmanagements
		4. Bedingungen des Personalmanagement
		5. Instrumente des Personalmanagement
		5.1. Personalbedarfsplanung und -deckung
		5.2. Personaleinsatz
		5.3. Personalentlohnung
		5.4. Personalführung
		6. Effizienz des Personalmanagement
6	Lernziele und	Die Studierenden können Probleme des Personalmanagement
	Kompetenzen	aus rechtlicher, ökonomischer, betriebswirtschaftlicher,
		organisatorischer, psychologischer und ethischer Sicht analysieren
		sowie Lösungsvorschläge bewerten und eigenständig entwickeln.
		Sie können die Auswirkungen des Personalmanagement mit Hilfe anspruchsvoller Methoden der Personalforschung prognostizieren
		und Gestaltungsempfehlungen ableiten Sie lernen den aktuellen
		internationalen Forschungsstand zum Personalmanagement
		kennen und sind in der Lage, theoretische und empirische Studien
		in diesem Bereich kritisch zu reflektieren.
7	Empfohlene	Sehr gute Deutschkenntnisse (C1)
	Voraussetzungen für	, ,
	die Teilnahme	
8	Einpassung in	1. Semester
	Musterstudienplan	M M
9	Verwendbarkeit des	Master Management: Pflichtbereich I
	Moduls	Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich
		Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master IBS (Europa): Wahlbereich
		Master Economics: Wahlbereich
		Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und	Klausur (60 Min.) und Präsentation
	Prüfungsleistungen	
		Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar:
		Diskussionspapier (6 Seiten) und aufgezeichnete
		Videopräsentation
11	Berechnung Modulnote	Klausur (80%) und Präsentation (20%)
		Falla uranzüngliche Dzüftung wagen Carena wieht demektührt
		Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar:
		Diskussionspapier (80%) und aufgezeichnete Videopräsentation (20%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13		Präsenzzeit: 45 h
'3	Aibeitaduiwaiiu	Eigenstudium: 105 h
		Ligonotasiani. 100 ii

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Holtbrügge, D.: Personalmanagement, 7. Aufl., Berlin et al., 2018.
	Literatur	

1	<b>Modulbezeichnung</b> SozÖk-56900	Die psychologische Bedeutung von Arbeit (The psychological meaning of work)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Die psychologische Bedeutung von Arbeit (vhb-Kurs)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Moser
5	Inhalt	Das gegenwärtige gesellschaftliche System wird häufig als Arbeitsgesellschaft bezeichnet. Zugrunde liegt die Annahme, dass die moderne Erwerbsarbeit eine entscheidende Größe im Leben der meisten Menschen darstellt und ihre Gedanken, Empfindungen und ihr Verhalten entscheidend prägt. In einer Online-Vorlesung wird ein einführender Überblick in wesentliche Ansätze und Befunde der Forschung zur psychologischen Bedeutung von Arbeit gegeben. Der Fokus wird nicht nur auf theoretischen Konzepten und empirischen Befunden liegen, sondern es werden auch praktische Empfehlungen abgeleitet und die Perspektiven von Experten, Praktikern und Betroffenen einbezogen. Außerdem erfolgt eine Verknüpfung von Forschung und Praxis indem die Studierenden basierend auf ihren erworbenen Kenntnissen einen eigenen Interviewleitfaden zu einer Thematik aus der Vorlesung entwerfen und ein Interview mit einer betroffenen Person durchführen werden.
7	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen Theorien und Modelle zur psychologischen Bedeutung der Arbeit kennen und entwickeln ein vertieftes Verständnis für grundlegende Methoden und zentrale Befunde dieses Forschungsfelds. Zudem lernen sie die eigene Einstellung gegenüber der Erwerbsarbeit und die eigenen arbeitsbezogenen Lebens- und Karrierepläne kritisch zu reflektieren. Sie erwerben darüber hinaus fundierte Kenntnisse zu wichtigen Interventionsarten im Kontext von Erwerbsarbeit und werden darauf vorbereitet, ihre erworbenen Kenntnisse in der eigenen beruflichen Praxis anzuwenden.  Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Erhebungs- und
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Auswertungsmethoden, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Lektüre umfangreicher (englischsprachiger) Materialien, Englischkenntnisse mindestens auf Niveau UNICERT II.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten, Präsenzklausur an der FAU) Fallstudie Diskussionsbeitrag (in Online-Diskussionen im Forum)
11	Berechnung Modulnote	Klausur: 60% Fallstudie: 40% Diskussionsbeitrag (bestanden)

12	Turnus des Angebots	Semesterweise
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h (Online-Kurs)
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Moser, K., Paul, K., Soucek, R., & Wolff, HG. (2014). Planung und Evaluation organisationspsychologischer Interventionen. In H. Schuler & K. Moser (Hrsg.), Lehrbuch Organisationspsychologie (5. Auflage, S. 699-756). Huber: Bern.
		Paul, K. I. & Moser, K. (2015). Arbeitslosigkeit. In K. Moser (Hrsg.), Wirtschaftspsychologie (2. Auflage, S. 263-281). Springer: Berlin. Schaper, N. (2014). Wirkungen von Arbeit. In F. W. Nerdinger, G.
		Blickle, & N. Schaper (3. Auflage, S. 517-539). Arbeits- und Organisationspsychologie. Springer: Heidelberg.
		Wegge, J., Endsche, J., & Diestel, S. (2014). Arbeitsgestaltung. In H. Schuler & K. Moser (Hrsg.), Lehrbuch Organisationspsychologie (5. Auflage, S. 643-695). Huber: Bern.

## 3.4. Masterarbeit

1	<b>Modulbezeichnung</b> Sozök-1999	Masterarbeit (Master's thesis)	30 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterarbeit (0 SWS) S: Typ 1*: Seminar zur Masterarbeit (2 SWS) oder S: Typ 2*: Seminar zur Masterarbeit (2 SWS) (Anwesenheitspflicht) *Seminartyp wird vom Lehrstuhl festgelegt.	30 ECTS
3	Lehrende	Alle Professor(inn)en im Studiengang	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Wolbring stellvertretend für alle Dozierenden im Studiengang
5	Inhalt	Erstellung einer Masterarbeit: Erforschung und Diskussion aktueller Themen aus dem Bereich Sozialökonomik.  Das parallel laufende Seminar zur Masterarbeit soll die Studierenden bei der Anfertigung der Arbeit unterstützen, ihnen Diskussionsmöglichkeiten eröffnen und Hilfen zur Darstellung und Lösung von Problemen geben. Es gibt darüber hinaus Gelegenheit, den Bearbeitungsstand der Arbeit vor anderen Studierenden und Betreuenden zu präsentieren, die gewählte Vorgehensweise zu reflektieren und sich der Diskussion zu stellen.
6	Lernziele und	In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage
	Kompetenzen	sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema bzw. eine Fragestellung aus dem Bereich Sozialökonomik selbständig mit wissenschaftlichen Methoden auf dem aktuellen Wissensstand des Faches zu bearbeiten. Sie entwickeln eigenständig eine Forschungsfrage, indem sie erworbenes Wissen auf die gewählte Fragestellung übertragen und neu strukturieren sowie vorliegende Forschung systematisch anhand begründeter Kriterien bewerten. Sie sind in der Lage, die erzielten Forschungsergebnisse prägnant und nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens aufzubereiten, zu interpretieren und zu bewerten, indem sie gesellschaftliche, wirtschaftliche oder kulturelle Auswirkungen reflektieren. Darüber hinaus sollen die Studierenden komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber einem akademischem Publikum oder Fachleuten argumentativ vertreten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Voriger Besuch der Veranstaltungen des 13. Semesters
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Masterarbeit und Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Masterarbeit (100%) und Präsentation (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 885 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und	Deutsch oder Englisch
	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende)	Aktuelle Forschungsliteratur
	Literatur	